



Segway® HT
Bedienungsanleitung
für die Modelle
der i-Serie und p-Serie

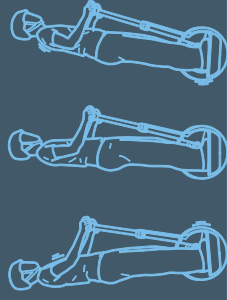
Willkommen in der Welt moderner, zeitgemäßer Fortbewegung.

Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Segway Human Transporter (HT)! Erleben Sie eine völlig neue Art der Mobilität! Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Technik und Funktionsweise Ihres Segway HT. Sie enthält wichtige Informationen zum Aufladen der Akkus, zur Wartung und zur Fehlerbehebung. Bewahren Sie diese Anleitung daher sorgfältig auf. Bei weiteren Fragen zu Ihrem Segway HT wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Schnell, einfach, revolutionär – intelligente Fortbewegung mit Segway!

Diese Bedienungsanleitung gilt nur für die Modelle der i-Serie und p-Serie. Für den Segway HT der e-Serie gibt es bei Segway eigene Benutzerunterlagen.





Notieren Sie die Seriennummer und den Schlüsselcode Ihres Segway HT.

Seriennummer (siehe Barcode auf der Plattform-Unterseite): _____

Schlüsselcode (mit Schlüsselbeutel): _____

Diese Daten benötigen Sie bei der Bestellung von Ersatzschlüsseln.

WARNUNG!

VERLETZUNGS- UND LEBENSGEFAHR!

Die Benutzung Ihres Segway HT kann durch Kontrollverlust, Zusammenstöße und Stürze lebensgefährlich werden oder zu schweren Verletzungen führen. Lesen Sie daher vorher alle Vorschriften und Warnhinweise der Fahranleitung für Ihr Segway HT Modell sorgfältig durch und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.

Sollte die Fahranleitung und das Sicherheitsvideo für Ihr Segway HT Modell fehlen, wenden Sie sich an Ihren Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Die aktuellste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter www.segway.com.

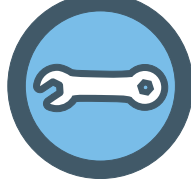
Symbole



„WARNUNG“ – Dieser Hinweis erscheint bei potentiell gefährlichen Situationen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.



Hinweise
Wichtige Informationen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



Fehlerbehebung
Dieses Symbol weist auf Tipps hin, wie sich Probleme am Segway HT beheben lassen.

Zur Erinnerung

4

Beim erstmaligen Aufbau Ihres Segway HT folgen Sie bitte der gesonderten Montage-Anleitung, die Sie beim Kauf erhalten haben.

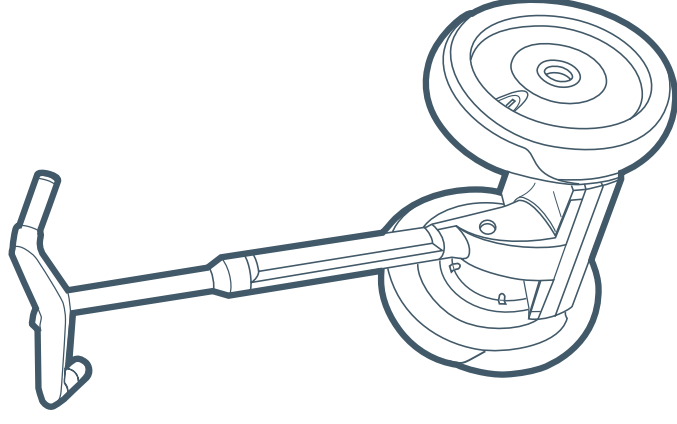
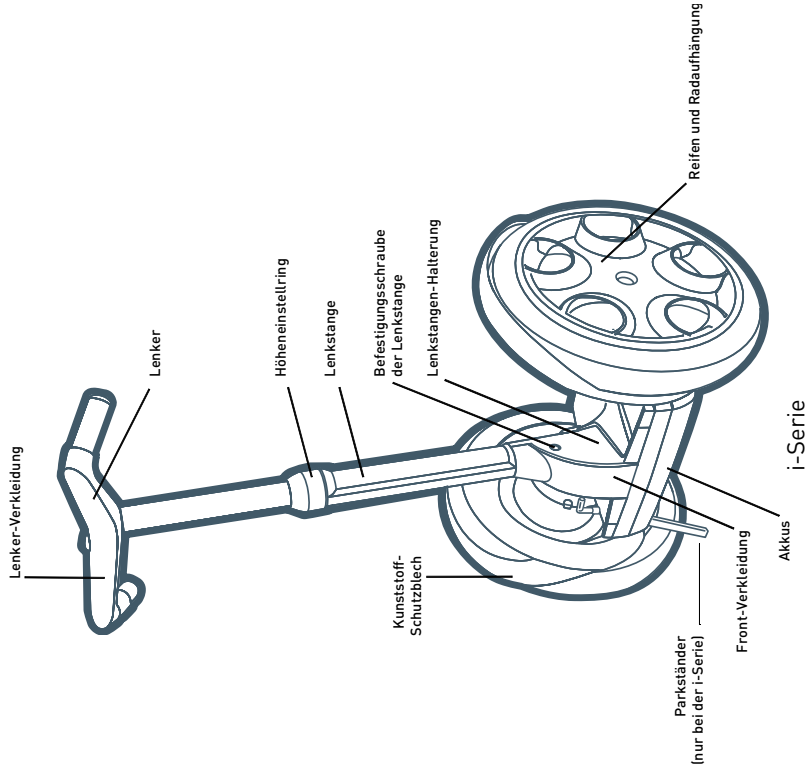
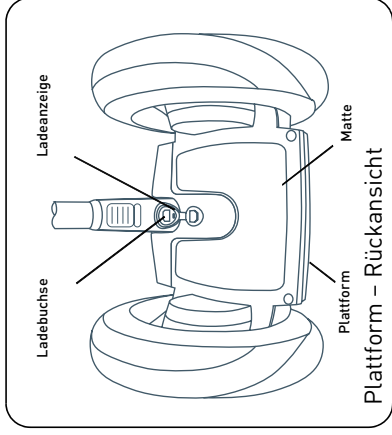
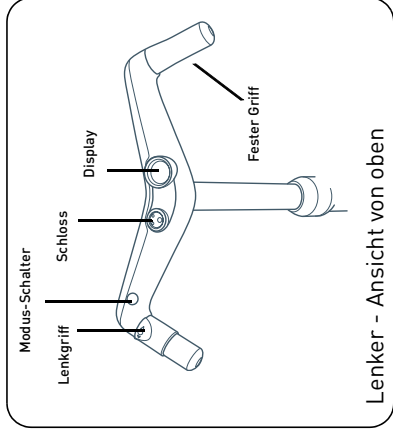
Um das Verletzungsrisiko auf ein Minimum zu begrenzen, lesen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt mit dem Segway HT auf jeden Fall die Fähranleitung genau durch und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an. Diese Bedienungsanleitung enthält keine Anleitungen für das Fahren mit dem Segway HT.

Sollten Sie keine Fähranleitung, kein Sicherheitsvideo oder keine Montageanleitung für Ihr Segway HT Modell erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Inhalt

Ihr Segway HT:	6
Technische Daten:	7
Kapitel 1: Segway HT – so funktioniert's:	11
Kapitel 2: Nützliche Tipps:	18
Kapitel 3: Akkus:	21
Kapitel 4: Fehlerbehebung:	27
Kapitel 5: Pflege und Wartung:	35
Kapitel 6: Häufig gestellte Fragen:	40
Kapitel 7: Begriffe:	42
Ansprechpartner und rechtliche Informationen:	43
Index:	46

Ihr Segway HT



Technische Daten

Segway HT Modell	i167, i170	p133
Akku-Typ	NiMH	NiMH
Reichweite bei voll aufgeladenen Akkus ¹		
Maximale Reichweite:	19 km	16 km
Durchschnittliche Reichweite (unter guten Bedingungen):	16 km	13 km
Durchschnittliche Reichweite (Gelände und Geschwindigkeit variieren):	13 km	10 km
Gewichtsbeschränkungen für Fahrer und mitgeführte Lasten ²		
Maximale Nutzlast (Fahrer und Gepäck):	118 kg	96 kg
Mindestgewicht für Fahrer:	45 kg	45 kg
Höchstgewicht für am Lenker angehängte Lasten	4,5 kg	4,5 kg
Abmessungen		
Plattform-Höhe:	21 cm	17 cm
Standfläche:	48 cm × 64 cm	41 cm × 55 cm
Höhe:	94 cm × 127 cm	90 cm × 123 cm

Segway HT Modell		i167, i170	p133
Gewicht		38 kg	32 kg
Betrieb, Aufladen und Aufbewahrung			
Betriebsbedingungen	Temperatur: 0 °C – 50 °C Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % RH Einsatzhöhe: bis zu 3.658 m über dem Meeresspiegel		Temperatur: 4 °C – 50 °C Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % RH Einsatzhöhe: bis zu 3.658 m über dem Meeresspiegel
Optimale Ladebedingungen	Temperatur: 5 °C – 20 °C Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % RH Einsatzhöhe: bis zu 3.658 m über dem Meeresspiegel		Temperatur: 5 °C – 20 °C Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % RH Einsatzhöhe: bis zu 3.658 m über dem Meeresspiegel
Aufbewahrungs- und Transportbedingungen (maximal für 1 Monat)	Temperatur: –20 °C – 50 °C Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % RH Einsatzhöhe: bis zu 12.192 m über dem Meeresspiegel		Temperatur: –20 °C – 50 °C Luftfeuchtigkeit: 5 – 95 % RH Einsatzhöhe: bis zu 12.192 m über dem Meeresspiegel
Wenderadius	Null. Die Räder können sich in die entgegengesetzte Richtung drehen. Dadurch können Sie mit dem Segway HT auf der Stelle wenden.		Null. Die Räder können sich in die entgegengesetzte Richtung drehen. Dadurch können Sie mit dem Segway HT auf der Stelle wenden.
		Wenn Sie Ihren Segway HT unter anderen als den hier genannten Bedingungen benutzen, aufladen oder aufbewahren, müssen Sie mit einer geringeren Reichweite, verminderter Akku-Ladeleistung und Beschädigung Ihres Segway HT rechnen. Siehe Kapitel 3, „Akku“, auf Seite 21.	

Fußnoten

1 Die Reichweite des aufgeladenen Akkus hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie zum Beispiel:

- > Temperatur: Bei Aufbewahrung, Aufladen und Fahren innerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche erhöht sich die Reichweite.
 - > Fahrergewicht und Gepäck: Leichtere Fahrer mit weniger Last legen in der Regel weitere Strecken zurück als schwerere Fahrer mit mehr mitgeführten Lasten.
 - > Reifendruck: Wird mit einem Reifendruck unterhalb der angegebenen Werte gefahren, verringert sich die Reichweite.
 - > Gelände: In flachem Gelände mit ebener Oberfläche ist die Reichweite höher, während die Fahrt in unebenem Gelände und über ungepflasterte Wege die Reichweite vermindert.
 - > Geschwindigkeit: Bei gleichmäßiger, mäßiger Geschwindigkeit erhöht sich die Reichweite. Häufiges Beschleunigen und Abbremsen verringert dagegen die Reichweite.
 - > Akku-Zustand: Richtig aufgeladene, gepflegte Akkus bieten eine größere Reichweite. Alte, kalte, häufig benutzte oder nur schlecht gewartete Akkus verringern dagegen die Reichweite.
 - > Wind: Rückenwind erhöht die Reichweite, während Gegenwind sich nachteilig auf die Reichweite auswirkt.
- Nur erfahrene Fahrer werden unter optimalen Bedingungen die maximale, oben angegebene Reichweite erzielen.

2 Gewichtsbeschränkungen für Fahrer und mitgeführte Lasten

Aus zwei Gründen gibt es bei Segway eine Gewichtsbeschränkung: einmal wegen der Sicherheit für den Fahrer, zum anderen um das Risiko einer Beschädigung des Segway HT möglichst gering zu halten.

Dynamische Gewichtsbeschränkungen

Damit der Segway HT und der Fahrer aufrecht gehalten werden, muss der Segway HT stets über genügend Leistung verfügen, um seine Räder nach vorn oder hinten zu bewegen. Werden die Gewichtsbeschränkungen nicht eingehalten – insbesondere gemeinsam mit anderen Faktoren, für die mehr Leistung erforderlich ist (siehe folgende Liste) –, erhöht sich das Risiko von Stürzen oder dass der Segway HT beschädigt wird.

Einige Faktoren, für die mehr Leistung erforderlich ist:

- > Höhere Nutzlast (Fahrergewicht und alle mitgeführten Lasten)
- > Steile Hänge
- > Stark unebene Oberflächen
- > Höhere Geschwindigkeiten
- > Abrupte Fahrmanöver

Da der Segway HT genau überwacht, wie viel Strom verbraucht wurde, wird die Geschwindigkeit abhängig von diesen Faktoren reduziert (eventuell sogar mit einer Sicherheitswarnung). Es ist wichtig, dass alle Fahrer genau erkennen können, wann der Segway HT seine Leistungsgrenze erreicht hat.

Mindestgewicht für Fahrer

Der Fahrer darf nicht unter 45 kg wiegen. Sollten Sie unter 45 kg wiegen, können Sie nicht sicher mit dem Segway HT fahren. Ihnen fehlt dann die Körpermasse, um Ihr Gewicht weit genug nach hinten (über die Mitte der Räder hinaus) zu verlagern. Diese Fähigkeit wird aber zum Verlangsamten und Anhalten – insbesondere bergab – gebraucht. Bei Fahrern, die weniger als das Mindestgewicht wiegen, wird zudem das Gleichgewichtssystem des Segway HT nicht richtig aktiviert.

Statische Gewichtsbeschränkungen

Durch die Überschreitung des Höchstgewichts kann der Segway HT beschädigt werden. Eine höhere Nutzlast belastet den Segway HT um ein Vielfaches. Tests mit dem Segway HT haben gezeigt, dass die Belastung durch ein Ladegewicht unterhalb der Gesamtnutzlast (wobei mitgeführte Lasten nicht das hierfür insgesamt zulässige Gewicht überschreiten) beim Fahren in unterschiedlichem Gelände den Segway HT nicht beschädigt. Hierzu muss der Segway HT wie in der Bedienanleitung, der Bedienungsanleitung und im Sicherheitsvideo beschrieben geführt werden. Neben den dynamischen Gewichtsbeschränkungen gibt es noch weitere Faktoren, die Einfluss auf die Belastung des Segway HT haben:

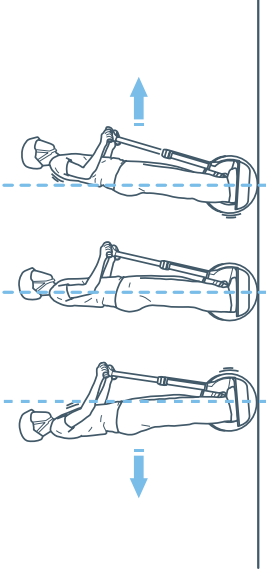
- > Fahrerisches Können
- > Nutzlast (Fahrergewicht und alle mitgeführten Lasten)
- > Oberflächen und Gelände (Hindernishöhe usw.)

Durch das Überschreiten des zulässigen Höchstgewichts für Fahrer und mitgeführtes Gepäck – insbesondere beim Fahren in unebenem Gelände – kann der Segway HT beschädigt werden.

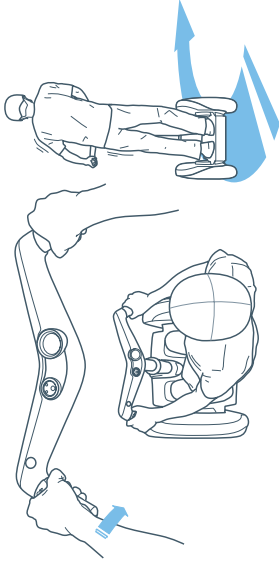
Lasten am Lenker

Das Gesamtgewicht der am Lenker angehängten Lasten – einschließlich des am Lenker angebrachten Zubehörs – darf 4,5 kg nicht überschreiten. Wird diese Gewichtsbeschränkung überschritten, kann der Segway HT das Gleichgewicht nicht mehr richtig halten und könnte außerdem von allein beschleunigen. Sie riskieren dadurch Schäden und Verletzungen.

Kapitel 1: Segway HT – so funktioniert's



Der Segway HT funktioniert wie der menschliche Körper: Wenn Sie sich nach vorn lehnen, machen Sie automatisch einen Schritt nach vorn, um das Gleichgewicht zu halten. Wenn Sie sich zurücklehnen, machen Sie einen Schritt nach hinten. Stellen Sie sich jetzt statt der Füße ein paar Räder vor – und fertig ist der Segway HT, das optimale Transportmittel für Fußgänger.



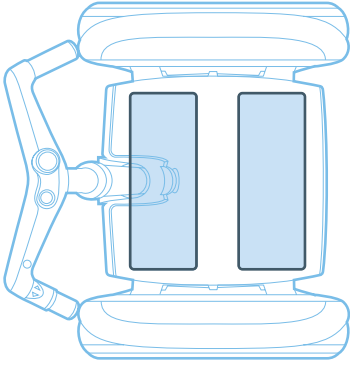
Die vom Segway HT verwendete Technologie wird „dynamische Stabilisierung“ genannt. Lehnen Sie sich nach vorn, verlagert sich Ihr Schwerpunkt und damit die Kontaktfläche der Räder (der Punkt, an dem die Räder den Boden berühren) nach vorn. Dadurch rollt der Segway HT nach vorn. Die Systeme des Segway HT erkennen diese Veränderung (pro Sekunde erfolgen 100 Messungen) und bewegen die Räder so, dass sie unter Ihnen bleiben.

Die Technologie des Segway HT besitzt eine Gleichgewichtssteuerung für Vor- und Rückwärtsbewegungen, nicht jedoch zu den Seiten. Kippt der Fahrer also den Segway HT auf nur ein Rad, werden die Räder nicht automatisch unter dem Fahrer ausgerichtet. Statt dessen kann der Segway HT umkippen. Die seitliche Stabilisierung des Segway HT muss allein vom Fahrer übernommen werden. Auch dafür, dass er sich in die Kurven legen und beim Fahren quer zum Hang zur Bergseite hin lehnen muss, ist er selbst verantwortlich (lesen Sie hierzu bitte die Fahnranleitung).

Redundante Subsysteme

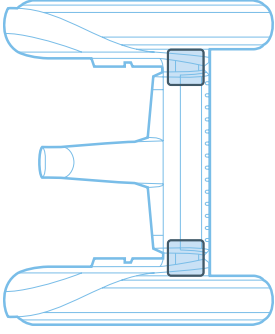
Bei der Entwicklung des Segway HT stand die Sicherheit des Fahrers und der in der Nähe befindlichen Menschen an oberster Stelle. Deshalb verfügt der Segway HT über sogenannte redundante Subsysteme, die beim technischen Ausfall eines Teils weiterhin eine sichere Benutzung gewährleisten. Diese erlauben selbst dann eine kontrollierte Benutzung, sollte der unwahrscheinliche Fall eintreffen, dass einmal ein Teil ausfällt. Fällt eines dieser doppelt vorhandenen Bestandteile aus, springt das andere Bauteil automatisch ein und ermöglicht so dem Fahrer das sichere, kontrollierte Anhalten.

Die folgenden fünf Subsysteme im Segway HT sind doppelt vorhanden: Steuerungskarten, Motoren, Akkus, Gleichgewichts-Sensorsystem und Lenker-Elektronik.



> Steuerungskarten

Die zwei Steuerungskarten erhalten ihre Daten von den Kreisel- und anderen Sensoren sowie von der im Griff untergebrachten Elektronik. Sie überwachen auch den Akku-Ladezustand. Die Steuerungskarten senden Befehle an die Motoren. Die Steuerungskarten sind austauschbar. Sie sind mit der Lenkstange, dem Gleichgewichts-Sensorsystem, den Akkus und den Motoren verkabelt. Tritt bei einem dieser Bestandteile oder bei den Verbindungskabeln eine Fehlfunktion auf, führt der Segway HT eine Sicherheitsabschaltung durch (siehe Seite 16).

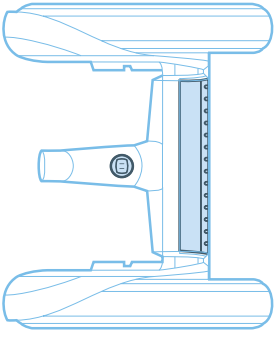


> Motoren

Jedes Rad wird unabhängig voneinander von redundanten Hochgeschwindigkeits-Motoren angetrieben. Diese geben keine umweltschädlichen Abgase ab. Es handelt sich dabei um bürstenlose Motoren mit computergesteuerter, präziser Bewegungsregelung. Die Motoren sind für bis zu zwei PS ausgelegt. Jeder Motor besitzt zwei separate elektrische Schaltkreise, die als mechanische Einheit funktionieren, aber auch unabhängig voneinander laufen können.

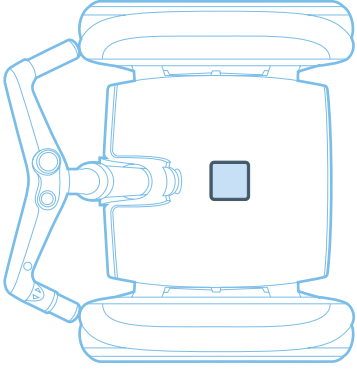
Der jeweilige Motor für das rechte bzw. das linke Rad ist an die Antriebssysteme für die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt angeschlossen.

Auf diese Weise löst das Antriebssystem für die Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt das Drehmoment der Motorwelle aus. Das System verwendet unabhängige Steuerungen für die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt. Fällt einer der Motoren aus, hält der Segway HT aus Sicherheitsgründen automatisch an (Sicherheitsabschaltung).



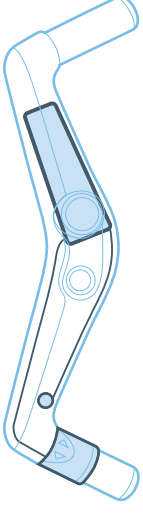
> **Akkus**

Die Akkus sind versiegelt und erfordern außer dem richtigen Aufladen und der korrekten Aufbewahrung keine Wartung. Die Akkus sind auswechselbar. Fällt einer der Akkus aus, schaltet der Segway HT aus Sicherheitsgründen automatisch ab (Sicherheitsabschaltung). Wird mit überhitzten oder zu kalten Akkus gefahren, reduziert der Segway HT automatisch seine Leistung (siehe „Betrieb bei eingeschränkter Leistung“ auf Seite 32).



> **Gleichgewichts-Sensorensystem**

Das Gleichgewichts-Sensorensystem besteht aus fünf Winkelgeschwindigkeitssensoren (Festkörperkreiseln) und zwei Neigungssensoren. Diese Sensoren erfassen Informationen über die Ausrichtung der Plattform in allen drei Ebenen (Neigung, Rollen und Gieren). Diese Daten werden an die Steuerkarten übermittelt. Die fünf Geschwindigkeitssensoren überprüfen sich dabei ständig gegenseitig auf korrekte Funktionsweise. Die zwei Neigungssensoren überprüfen sich gegenseitig auf die gleiche Weise. Fällt einer der fünf Geschwindigkeitssensoren oder einer der zwei Neigungssensoren aus, wird eine Sicherheitsabschaltung des Segway HT ausgelöst.

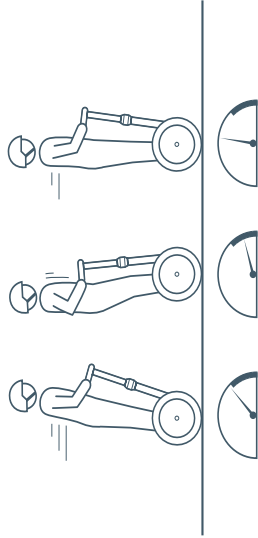


> **Lenker-Elektronik**

Im Lenker befinden sich redundante Kommunikationssysteme. Lenkgriff und Modus-Schalter sind ebenfalls mit redundanten Sensoren ausgestattet. Bei einer Fehlfunktion der Sensoren des Lenkgriffs oder des Modus-Schalters (oder anderer Elektronik im Lenker) führt der Segway HT eine Sicherheitsabschaltung aus. Jedes System im Lenker tauscht unabhängig voneinander über ein gesondertes Lenkstangen-Kabel Daten mit den Steuerkarten aus. Fällt eine dieser Leitungen aus, hält der Segway HT aus Sicherheitsgründen automatisch an (Sicherheitsabschaltung).

Geschwindigkeitsbegrenzer

Der Segway HT drückt den Lenker zurück, um die Fahrt zu verlangsamen. Wie schnell der Segway HT den Lenker zurückdrückt, hängt von mehreren Faktoren ab, zum Beispiel dem Fahrstil, dem Gelände, der Nutzlast, dem Schlüssel, mit dem der Segway HT gestartet wurde, dem Akku-Ladezustand sowie anderen Faktoren (siehe rechte Liste). Wenn Sie abhängig von diesen Faktoren die erlaubte Höchstgeschwindigkeit erreicht haben, wird der Lenker des Segway HT auf Sie zu bewegt, um so das Tempo zu reduzieren. Das ist der so genannte Geschwindigkeitsbegrenzer.



WARNING!

Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsfunktion durch weiteres Vorlehnen außer Kraft zu setzen (siehe Fähranleitung).



Die Höchstgeschwindigkeit, bei der der Lenker durch den Geschwindigkeitsbegrenzer zurückgedrückt wird, hängt vom verwendeten Schlüssel ab. Auch andere Bedingungen können das Zurückdrücken des Lenkers durch den Geschwindigkeitsbegrenzer auslösen und so das Überschreiten der durch den Schlüssel festgelegten Höchstgeschwindigkeit verhindern. Das ist unter den folgenden Bedingungen der Fall:

- > Steile Bergauffahrten.
- > Fahrten in unebenem Gelände.
- > Niedriger Akku-Stand.
- > Voll aufgeladene Akkus bei Bergabfahrt. (Da die Akkus während der Fahrt aufgeladen werden, springt der Geschwindigkeitsbegrenzer des Segway HT an, um ein Überladen zu verhindern.)
- > Die ersten Sekunden nach dem Einschalten.
- > Ungenügender Fußdruck auf der Plattform.
- > Die Akkus sind zu heiß oder zu kalt.

Tritt eine dieser Bedingungen ein, zeigt das Display Folgendes:

Display-Symbol	 (grün)
Bedeutung	Der Segway HT läuft aufgrund der momentanen Bedingungen mit eingeschränkter Leistung. Die Geschwindigkeit bleibt so lange reduziert, bis das Problem geklärt ist.
Maßnahme	Wenn der Geschwindigkeitsbegrenzer den Lenker auf Sie zu bewegt, lehnen Sie sich nicht länger nach vorn und verringern Sie das Tempo. Lassen Sie immer einen gewissen Abstand zwischen sich und dem Lenker. Wenn Sie sich aber weiterhin nach vorn lehnen, kann dies zum Kontrollverlust, Zusammenstoßen, Stürzen und Verletzungen führen.

Sicherheitswarnung

Wenn Sie Gefahr laufen, zu stürzen, rüttelt der Lenker, und der Segway HT gibt ein brummendes Geräusch von sich. Das ist die sogenannte Sicherheitswarnung. Die Sicherheitswarnung wird ausgelöst, wenn Sie zu schnell rückwärts fahren oder wenn Sie dem Segway HT zu viel Leistung abverlangen. Das kann zum Beispiel beim Herunterfahren eines steilen Abhangs, beim Fahren über unebenes Gelände oder dann der Fall sein, wenn Sie gegen ein Hindernis fahren, zu abrupt beschleunigen oder zu schnell das Tempo verlangsamen. Die Sicherheitswarnung tritt eher ein bei niedrigem Akku-Stand oder wenn die Akkus leer sind, häufig benutzt oder nur schlecht gewartet wurden. Die Sicherheitswarnung kann ausgelöst werden, wenn Sie sich auf dem Segway HT befinden oder wenn Sie das Gerät nicht benutzen:

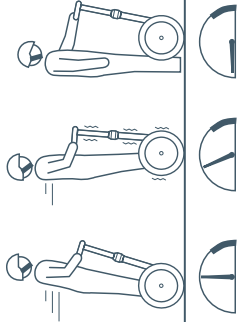
Aktion	Maßnahme
Aggressive Fahrweise, Beschleunigung oder abrupter Halt.	Entspannen Sie sich! Fahren Sie sanfter, flüssiger und langsamer.
Der Körper wird beim Fahren an den Lenker gedrückt.	Entspannen Sie sich! Lassen Sie einen Abstand zum Körper!
Fahrt durch unebenes Gelände, an Steigungen oder Gefälle.	Das Gelände ist zu schwierig oder zu steil. Fahren Sie auf einem ebenen, flacheren Gelände. Bei Steigungen und Gefällen steigen Sie ab, drehen Sie den Segway HT im rechten Winkel zur Steigung und wechseln Sie in den Folge-Modus.
Der Segway HT wird durch ein Hindernis blockiert.	Fahren Sie nicht weiter gegen das Hindernis. Halten Sie an, steigen Sie ab und wechseln Sie in den Folge-Modus.
Rückwärtsfahren.	Halten Sie an, wenden Sie auf der Stelle und fahren Sie vorwärts weiter.
Während der Sicherheitsabschaltung.	Halten Sie den Segway HT kontrolliert an und steigen Sie innerhalb von 10 Sekunden ab.
Den Segway HT im Gleichgewichts-Modus bewegen, wenn sich kein Fahrer auf der Plattform befindet.	Falls sich kein Fahrer auf der Plattform befindet und der Segway HT auf Gleichgewichts-Modus geschaltet ist, dürfen Sie ihn nur sehr langsam bewegen oder müssen in den Folge-Modus wechseln (siehe Abschnitt „Fahrererkennung“ auf Seite 17).
Aufsteigen auf die Segway HT Plattform im Folge-Modus.	Nehmen Sie Ihren Fuß herunter. Bringen Sie die Plattform in die Waagerechte. Stellen Sie den Modus-Schalter auf Gleichgewicht. Überprüfen Sie, ob im Display das grüne „lächelnde“ Gesicht angezeigt wird. Bewegen Sie den Lenker und kontrollieren Sie, ob die Räder reagieren. Steigen Sie erneut auf.

Sicherheitsabschaltung

Tritt ein Fehler in einem der redundanten Subsysteme des Segway HT auf, verringert der Segway HT automatisch seine Geschwindigkeit und „brummt“ und „piept“, der Lenker rüttelt und das Display blinkt rot. Das ist die so genannte Sicherheitsabschaltung.

**WARNUNG!**

Bei eingeleiteter Sicherheitsabschaltung bleiben Ihnen rund zehn Sekunden, um den Segway HT kontrolliert anzuhalten und sicher abzusteigen, bevor sich der Segway HT automatisch abschaltet. Während einer Sicherheitsabschaltung schalten sich der Segway HT und sein Gleichgewichtssystem sofort ab, wenn Sie ihn zu stark nach hinten neigen. Der Segway HT kommt dann zum Stillstand oder bewegt sich nur noch langsam.



- Wenn eine Sicherheitsabschaltung erfolgt:
- > Bleiben Sie ruhig und halten Sie sofort an.
 - > Steigen Sie vorsichtig ab, erst mit dem einen, dann mit dem anderen Fuß.
 - > Benutzen Sie Ihren Segway HT nicht mehr, bis die Fehlerursache behoben ist.

Display-Symbol	 (rot)
Bedeutung	Das System hat einen kritischen Fehler entdeckt und verringert die Geschwindigkeit bis zum Stillstand (die Anzeige für einen voll aufgeladenen Akku erscheint).
Maßnahme	Halten Sie den Segway HT kontrolliert an, steigen Sie sicher ab und benutzen Sie ihn vorerst nicht. Bei eingeleiteter Sicherheitsabschaltung bleiben Ihnen etwa zehn Sekunden, um den Segway HT kontrolliert anzuhalten und sicher abzusteigen.

Leerer Akku

Die Sicherheitsabschaltung wird auch dann ausgelöst, wenn der Akku fast leer ist. Ein fast leerer Akku wird kurz vor der Sicherheitsabschaltung gemeldet. Im Display erscheint als Symbol ein „rotes unglückliches

Gesicht“, die Geschwindigkeit des Segway HT wird reduziert und der Segway HT „piept“. Sie müssen jetzt den Segway HT kontrolliert anhalten und absteigen, bevor die Sicherheitsabschaltung eingeleitet wird. Im Display erscheint das folgende Symbol:

Display-Symbol	 (rot)
Bedeutung	Fast leerer Akku
Maßnahme	Halten Sie den Segway HT kontrolliert an und steigen Sie sicher ab, bevor die Sicherheitsabschaltung eingeleitet wird.

Starten Sie Ihren Segway HT niemals neu, solange der Akku leer ist oder wenn aufgrund eines leeren Akkustands eine Sicherheitsabschaltung erfolgte. Der Segway HT hat dann nicht genug Leistung, um Sie im Gleichgewicht zu halten, insbesondere wenn Sie auf einmal viel Leistung verlangen. Wenn Sie jetzt neu starten und weiterfahren, riskieren Sie einen Sturz. Außerdem können Sie damit die Akkus beschädigen, was zu einer kürzeren Akku-Lebensdauer und -Kapazität führt.

Fahrererkennung

Die Segway HT Plattform besitzt, wenn eingeschaltet, vier Sensoren zur Erkennung, ob ein Fahrer auf der Plattform steht. Ist der Fahrer (mit einem Gewicht von 45 kg oder mehr) auf die Plattform gestiegen und befinden sich seine Füße in der korrekten Position, werden die Sensoren für die Fahrererkennung eingedrückt. Der Segway HT kann dann wie gewohnt im Gleichgewichts-Modus benutzt werden. Werden während der Fahrt nicht mindestens drei Sensoren für die Fahrererkennung gedrückt, fährt der Segway HT nur mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Schlüssel verwendet wird.

Wird der Segway HT im Gleichgewichts-Modus, ohne dass ein Fahrererkennungs-Sensor gedrückt ist, zu schnell bewegt, wird nach einigen Metern eine Sicherheitswarnung ausgegeben und ein brummendes Geräusch ertönt. Der Segway HT schaltet dann in den Folge-Modus um. Hierdurch soll verhindert werden, dass der Segway HT ohne Fahrer losrollt. Solange sich der Segway HT im Gleichgewichts-Modus befindet, lassen Sie ihn nicht los.



WARNUNG!

Stellen Sie niemals etwas auf der Plattform ab. Dadurch kann die Sicherheitsfunktion außer Kraft gesetzt werden und der Segway HT ins Rollen geraten, einen Menschen anfahren oder gegen ein Hindernis rollen. Verletzungen und Schäden können die Folge sein.

Modus-Schalter

Am Lenker des Segway HT gibt es nur einen Schalter. Dieser Modus-Schalter hat drei verschiedene Funktionen:

1. Wechsel vom Folge-Modus in den Gleichgewichts-Modus.
2. Wechsel vom Gleichgewichts-Modus in den Folge-Modus.
3. Sie können den Segway HT im Folge-Modus oder im Gleichgewichtsmodus ausschalten.



Mehr Informationen zum Modus-Schalter finden Sie in der Fahreranleitung.



Wenn Sie mit dem Segway HT fahren, ist der Modus-Schalter deaktiviert. Dabei handelt es sich um eine Schutzfunktion, die ein versehentliches Umschalten in den Folge-Modus während der Fahrt verhindert.

Kapitel 2: Nützliche Tipps



Überprüfung der Reifen und Radaufhängung

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Reifen und die Radaufhängung. Die Räder dürfen nicht ungleichmäßig laufen und die Radmutter müssen festgezogen sein. Versuchen Sie, das Rad seitlich zu bewegen, und achten Sie darauf, ob das Rad wackelt. Das Rad darf sich seitlich nicht bewegen. Wackelt das Rad, überprüfen Sie die Radmutter und ziehen Sie diese ggf. fest. Lesen Sie auf Seite 38 die Zusatzinformationen zu den Rädern und der Aufhängung.

Reifendruck

Die Reifen des Segway HT übernehmen zwei wichtige Funktionen, die beide vom Reifendruck abhängig sind: Federung und Bodenhaftung.

Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck. Halten Sie sich an den korrekten Reifendruck, der auf dem Radaufkleber (neben dem Ventil) abzulesen ist. Achten Sie darauf, dass beide Reifen den gleichen Druck haben und frei von Schmutz und Ablagerungen sind.



WARNUNG!

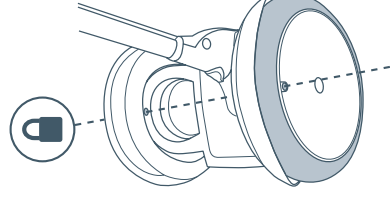
Es gilt immer der Reifendruck, der auf dem Radaufkleber (neben dem Ventil) steht, nicht der Reifendruck, der auf den Reifen selbst angegeben ist.

- > Bei höherem Reifendruck nehmen Federung und Bodenhaftung ab. Das Risiko von Kontrollverlust, von Kollisionen und von Stürzen steigt.
- > Bei niedrigerem Reifendruck verringert sich die Reichweite und die Reifen-Rad-Konstruktion kann beschädigt werden.
- > Ungleichere Reifendruck führt dazu, dass der Segway HT nach der Seite zieht, deren Reifen den geringeren Druck hat.

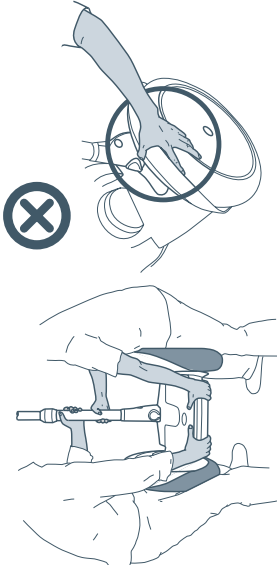
Sicherheit

Um Ihren Segway HT vor Diebstahl zu schützen, bewahren Sie ihn am besten im Haus an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihren Segway HT an einem unsicheren Ort unbeaufsichtigt lassen müssen, schließen Sie ihn mit einem stabilen Kabel- oder Bügelschloss fest. Führen Sie dazu das Schloss durch

das Rad und die dafür vorgesehene Öffnung im Schutzblech. Befestigen Sie das Schloss an einem geeigneten, sicher verankerten Objekt. Hartnäckige Diebe können jedoch das Rad und das Kunststoff-Schutzblech abmontieren, das Schloss aufbrechen und Ihren Segway HT trotz aller Sicherheitsvorkehrungen stehlen. Kein Schloss ist diebstahlsicher.

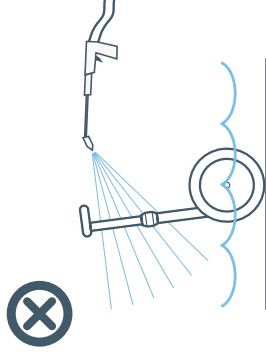


Achten Sie stets darauf, dass Sie Ihre Schlüssel nicht im Segway HT stecken lassen.



Hängen Sie niemals etwas an Ihren Segway HT an!

Heben Sie Ihren Segway HT ausschließlich unter Verwendung sicherer Lade- und Hebetechniken an. Schalten Sie den Segway HT vor dem Hochheben aus. Der Segway HT sollte am besten von zwei Personen angehoben werden, wobei beide mit einer Hand die Lenkstange halten (unter dem Ring für die Höheneinstellung) und mit der anderen die Plattform greifen. Heben Sie stets aus der Hocke, nicht aus dem Rücken. Heben Sie den Segway HT niemals an den Reifen, den Kunststoff-Schutzblechen oder Rädern an. Ihre Hand kann dabei zwischen dem Reifen und dem Schutzblech eingeklemmt und verletzt werden.



Wasser und Feuchtigkeit

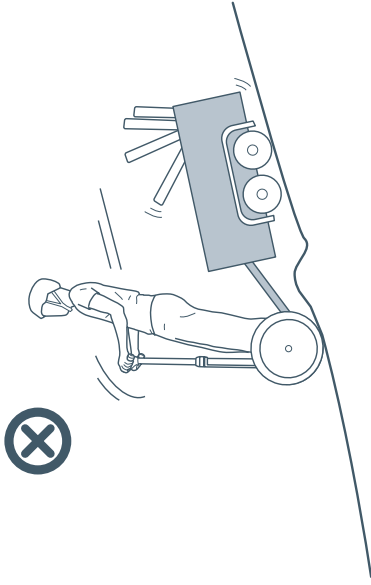
Ihr Segway HT kann kurzfristig Wasser ausgesetzt werden. Er darf allerdings nicht vollständig in Wasser eingetaucht werden.

- > Achten Sie deshalb auf Folgendes: Tauchen Sie weder die Akkus noch die Plattform in Wasser ein.
- > Es darf kein Wasser in die Ladebuchse eindringen.
- > Schließen Sie stets die Ladebuchse nach dem Aufladen.
- > Ein nasser Schlüssel wird unter Umständen vom Schloss nicht erkannt. Trocknen Sie das Schloss und den Schlüssel sorgfältig ab und probieren Sie es dann noch einmal.

Aufbewahrung

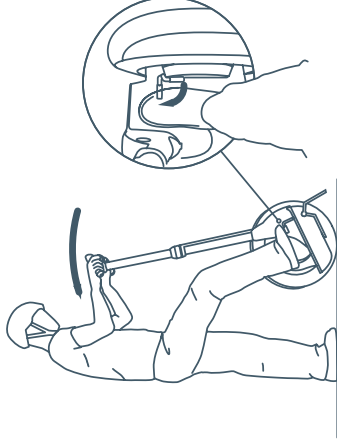
Bewahren Sie Ihren Segway HT (und seine Akkus) im Haus an einem trockenen Ort auf, an dem weder extreme Feuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen herrschen. Angaben zur Temperatur, Luftfeuchtigkeit und zur Lagerhöhe, die zur Gewährleistung der vollen Leistungsfähigkeit des Segway HT eingehalten werden müssen, finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“ am Anfang dieser Bedienungsanleitung (siehe Seite 8). Lassen Sie Ihren Segway HT auch dann an eine Steckdose angeschlossen, wenn Sie ihn über längere Zeit nicht benutzen. Ansonsten können sich die Akkus mit der Zeit vollkommen entladen und beschädigt werden.

Bewahren Sie Ihren Segway HT oder die Akkus nicht länger als einen Monat ohne zwischenzeitliches Aufladen auf. Dadurch können die Akkus beschädigt werden, was zu einer kürzeren Akku-Lebensdauer und -Kapazität führt.



Hängen Sie niemals etwas an Ihren Segway HT an!

Obwohl Ihr Segway HT sehr vielseitig einsetzbar ist, dürfen Sie mit ihm keine zusätzlichen Lasten ziehen oder schieben. Mit einem Anhänger oder einem anderen Gegenstand, den Sie an den Segway HT angehängt haben, können Sie unter Umständen nicht sicher anhalten, richtig wenden oder unterschiedliche Geländebedingungen handhaben.



Verwendung des Parkständers (nur i-Serie)

Ausklappen des Parkständers:

- > Schalten Sie den Segway HT aus.
- > Neigen Sie den Segway HT in Ihre Richtung.
- > Drehen Sie den Hebel an der rechten Vorderecke der Plattform nach links, bis dieser im rechten Winkel zum Kunststoff-Schutzblech steht.
- > Bewegen Sie den Lenker nach vorn, bis der Segway auf dem Parkständer ruht. Die Plattform wird nach hinten geneigt, um vom Aufsteigen abzuhalten.

Einklappen des Parkständers:

- > Schalten Sie den Segway HT aus.
- > Neigen Sie den Segway HT in Ihre Richtung.
- > Drehen Sie den Hebel an der rechten Vorderecke der Plattform nach links, bis dieser zum Schutzblech parallel ist.

Merke:

- > Ziehen Sie den Segway HT im Gleichgewichts-Modus niemals in Ihre Richtung. Dadurch kann der Segway HT in Sie hineinrollen und Sie verletzen.
 - > Klappen Sie den Parkständer ein, bevor Sie versuchen, auf dem Segway HT zu stehen oder damit zu fahren.
- Der Parkständer ist nur für einen unbeladenen Segway HT ausgelegt und kann abbrechen (oder zum Sturz führen), wenn Sie dennoch versuchen, bei ausgeklapptem Parkständer auf dem Segway HT zu stehen oder damit zu fahren.**

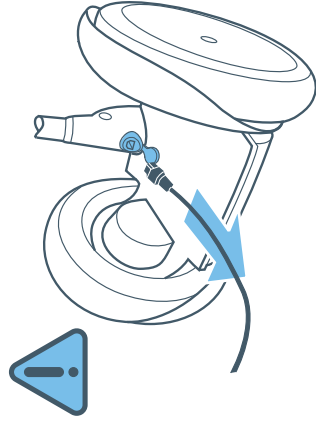
Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsfunktion, die das Verletzungsrisiko bei Benutzung des Segway HT mit ausgeklapptem Parkständer verringern soll.

- > Verwenden Sie den Parkständer nur auf einer relativ ebenen Fläche. Auf einer Steigung hält der Ständer nicht.

Kapitel 3: Akkus

Sicherheitsrichtlinien

Ihr Segway HT wird mit zwei wiederaufladbaren Akkus betrieben. Bitte lesen Sie diese Richtlinien für Ihre eigene Sicherheit durch. Durch das Befolgen dieser Richtlinien verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Akkus.



! WARNUNG!

Ziehen Sie Ihren Segway HT aus der Steckdose, bevor Sie die Akkus entfernen oder einsetzen. Arbeit an den Komponenten Ihres Segway HT ist bei eingestecktem Stromkabel gefährlich. Sie können sich dabei durch einen Stromschlag verletzen und Ihren Segway HT beschädigen.

Die Zellen in den Akkus enthalten giftige Substanzen. Versuchen Sie nicht, die Akkus zu öffnen. Führen Sie keine Gegenstände in die Akkus ein. Versuchen Sie nicht, das Akku-Gehäuse aufzubrechen. Wenn Sie einen Gegenstand in eine der Akku-Halterungen oder -Öffnungen einführen, können Sie einen Stromschlag, Verletzungen oder Verbrennungen erleiden oder einen Brand auslösen. Durch das Öffnen des Akku-Gehäuses wird das Gehäuse beschädigt und es können giftige, schädliche Substanzen freigesetzt werden.

Lassen Sie äußerste Vorsicht beim Umgang mit den Akkus walten. Achten Sie darauf, dass die Akkus beim Transport Ihres Segway HT geschützt sind, um eine Beschädigung zu vermeiden. Sollte ein Akku-Gehäuse

aufbrechen und Substanzen austreten, der Akku extrem heiß werden oder ein ungewöhnlicher Geruch auftreten, dürfen Sie den Akku nicht mehr verwenden. Tragen Sie immer Gummihandschuhe, wenn Sie einen beschädigten oder auslaufenden Akku anfassen. Entsorgen Sie anschließend die Gummihandschuhe und die beschädigten Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzrichtlinien und der Vorschriften für die Sondermüllentsorgung.

Halten Sie die Akkus von Kindern und Haustieren fern. Der Kontakt mit giftigen Substanzen und der Batteriespannung kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

Aufladen

Mit der folgenden Ladeprozedur sorgen Sie für eine maximale Batterie-Lebensdauer und -Leistung Ihrer neuen Segway HT Akkus. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie die Akkus das erste Mal benutzen und nachdem Sie den Segway HT fünf Mal verwendet haben:

1. Laden Sie die Akkus vor der ersten Verwendung so schnell wie möglich mindestens 12 Stunden auf. Das beste Ladeergebnis erzielen Sie bei Zimmertemperatur.

2. Setzen Sie Ihren Segway HT während der ersten fünf Ladezyklen nur begrenzt ein, damit Sie die Akkus nicht unter den im Folgenden gezeigten Ladezustand entladen. (Siehe Anzeige des Akkuzustands auf Seite 23. Hier finden Sie auch eine genaue Beschreibung des jeweiligen Ladestatus.)



3. Nach den ersten fünf Einsätzen laden Sie die Akkus mindestens acht Stunden auf.

Auch wenn Sie Ihren neuen Segway HT nicht sofort benutzen wollen, sollten Sie die Akkus dennoch so bald wie möglich mindestens zwölf Stunden aufladen. Laden Sie Ihren Segway HT immer auf, wenn Sie ihn nicht benutzen. Für die beste Leistung Ihrer Segway HT Akkus laden Sie diese einmal im Monat mindestens zwölf Stunden oder nach zwölf Stunden Betrieb auf – je nachdem, was eher eintrifft.

Ein Überladen ist nicht möglich. Sie können also beruhigt Ihren Segway HT immer an die Steckdose anschließen, wenn Sie ihn nicht benutzen. Lassen Sie Ihren Segway HT auch dann an eine Steckdose angeschlossen, wenn Sie ihn über längere Zeit nicht benutzen. Ansonsten können sich die Akkus mit der Zeit vollkommen entladen und beschädigt werden.

Bewahren Sie Ihren Segway HT oder die Akkus nicht länger als einen Monat ohne zwischenzeitliches Aufladen auf. Durch regelmäßiges Aufladen beugen Sie einer Beschädigung der Akkus vor.

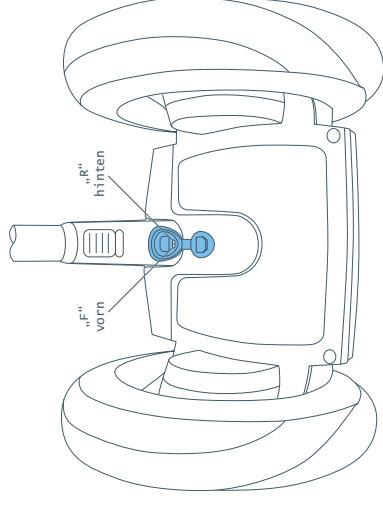
Aufladen der Segway HT Akkus

1. Die Ladebuchse darf nicht nass sein! Stecken Sie den Stecker niemals in die Buchse, wenn diese nass ist.
2. Stecken Sie das eine Ende des Stromkabels (im Lieferumfang Ihres Segway HT enthalten) in die Ladebuchse unten an der Lenkstangen-Halterung.
3. Stecken Sie das andere Ende des Stromkabels in eine geerdete Wechselstrom-Steckdose (100 V bis 240 V; 50 Hz bis 60 Hz). Das Stromkabel muss zum Laden korrekt geerdet sein.

Anzeigen während des Ladevorgangs

Unten an der Lenkstange, direkt unter der Ladebuchse, befinden sich zwei LEDs, die Auskunft über den Ladestatus geben.

Die linke Anzeige ist für den vorderen Akku, die rechte für den hinteren. Sie sind mit „F“ (vorn) und „R“ (hinten) gekennzeichnet. Die Ladeanzeigen zeigen unabhängig voneinander den Status des Ladevorgangs für den jeweiligen Akku an. Die LED leuchtet immer dann grün, wenn der Akku mit Strom versorgt wird. Blinkt die Lampe langsam, bedeutet das, dass das Aufladen langsam erfolgt. Entsprechend zeigt ein schnelles Blinken ein schnelles Aufladen an. Leuchtet die Lampe durchgehend auf, liegt das maximale Ladeniveau an.



Ladevorgang

Der Ladevorgang besteht aus vier Stufen:

1. Sofort nach dem Anschluss des Segway HT an das Stromnetz führt der Akku einen Test durch, um zu bestimmen, ob er mit der maximalen Ladestärke aufgeladen werden kann. Während dieses Tests lädt der Akku langsam (auf dem Niveau der Erhaltungsladung) auf. Die Ladeanzeige blinkt alle paar Sekunden grün, und der Akku wird mit kurzen Stromimpulsen versorgt.
2. Nach etwa zwei Minuten (oder länger, wenn die Akkus sehr warm, kalt oder komplett entladen sind), beginnt der Akku mit der Schnell-Ladung. Die Ladeanzeige zeigt dabei durchgehend ein grünes Licht.
3. Die Akku-Elektronik überwacht die Akku-Spannung und -Temperatur, um festzustellen, wann der Akku voll aufgeladen ist. Dann erfolgt ein Impulsstrom in schneller Folge. Diese schnelle Impulsfolge dauert bei NiMH-Akkus etwa drei Stunden. Der Zellausgleich ist abgeschlossen, wenn der Strom in alle Zellen des Akkus verteilt wurde.
4. Am Ende des Zellausgleichs sinkt die Impulsrate und bleibt so lange niedrig, bis der Segway HT vom Netz gezogen wird.

Ladeanzeige	Akku-Ladestatus
Langsames Blinken - - - - -	Anfangstest zur Feststellung des Akku-Status und der erforderlichen Ladung.
Durchgehend aufleuchtende LED —————	Schnell-Ladung, rund 90 % der Ladung erfolgt.
Schnelles Blinken	Die Speicherteistung der Zellen wird angeglichen.
Langsames Blinken - - - - -	Erhaltungsladung: sorgt dafür, dass die Akkus voll aufgeladen bleiben.

Ladefehler

Tritt während des Ladevorgangs ein Fehler auf, wird das Laden unterbrochen. Je nach Fehler leuchtet durchgehend ein rotes Licht auf oder die Ladeanzeige erlischt ganz.

Wenn beide Ladeanzeigen gar nicht oder rot aufleuchten:

- > Leuchten die Ladeanzeigen nicht auf, überprüfen Sie, ob der Stecker eingesteckt und Strom vorhanden ist.

- > Leuchtet die Ladeanzeige bei eingestecktem Stromkabel entweder rot oder gar nicht auf, entfernen Sie die Akkus und setzen Sie diese wie auf Seite 37 beschrieben wieder ein.
- > Kann dadurch das Problem nicht behoben werden, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Denken Sie daran: Vor jeder Fahrt die Abdeckung der Ladebuchse schließen!

Halten Sie die Ladebuchse immer geschlossen, wenn Sie den Segway HT nicht gerade aufladen. Durch das Schließen der Abdeckung verhindern Sie, dass Wasser, Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen in die Ladebuchse eindringen und Ihren Segway HT beschädigen können.

Anzeige des Akku-Ladezustands

Der gestrichelte Kreis um die Anzeige im Lenker-Display zeigt den Akku-Ladezustand an. Die folgende Abbildung zeigt, wie sich das Symbol bei abnehmender Akku-Ladung im Gleichgewichts-Modus verändert:



Die folgende Abbildung zeigt die Anzeige des Akku-Status im Folge-Modus:



Voll aufgeladen (orange) **Niedrige Akku-Ladung**

Der Segway HT zeigt sofort den Akku-Ladezustand mit blinkenden Elementen an (hat der Akku zum Beispiel rund 90 Prozent, erscheint oben ein blinkender Balken).

Ein fast leerer Akku wird kurz vor der Sicherheitsabschaltung gemeldet (siehe Seite 16).

Fahren Sie nicht mit Ihrem Segway HT, wenn die Akkus nicht ausreichend aufgeladen sind (Sie erkennen das an dem roten, „unglücklichen“ Gesicht im Display und den fehlenden Kreis-Strichen um das Symbol herum). Achten Sie stets auf das Display und steigen Sie ab, wenn der Akku vollkommen entladen ist.

Im Display wird das relative Ladeniveau angezeigt. Keine Batterieanzeige ist genau genug, um präzise anzuzeigen, wann Ihr Akku vollkommen leer ist. Am besten behalten Sie den Akku-Ladestatus immer im Auge und laden Ihren Segway HT so oft wie möglich auf.

Unter bestimmten Umständen – zum Beispiel bei Bergauffahrten – kann die Akku-Anzeige vorübergehend abfallen, weil die Akkus dabei stark beansprucht werden. Die Akku-Anzeige sollte sich normalisieren, wenn Sie wieder auf ebenem Gelände sind und die Akkus nicht mehr so stark belasten.

Oberflächenladung

Eine Oberflächenladung entsteht, wenn die Akkus nicht komplett aufgeladen wurden, und führt meist zu einer falschen Anzeige des Akku-Ladezustands.

Wenn Sie die Akkus des Segway HT nicht vollständig aufgeladen haben (zum Beispiel beim Abschluss des Zellausgleichs, siehe Seite 23) kann die Oberflächenladung eine falsche Display-Anzeige erzeugen. Es wird dann ein höheres Ladeniveau als tatsächlich vorhanden angezeigt.

Überprüfen Sie nach dem Einschalten die Akku-Anzeige im Display. Fahren Sie dann etwa drei bis vier Minuten und kontrollieren Sie die Akku-Anzeige erneut. Nimmt die Akku-Anzeige im Display schnell während dieser drei oder vier Minuten ab, wurden die Akkus nur oberflächlich geladen. In diesem Fall müssen Sie den Segway HT erneut aufladen.

Akku-Temperatur Parameter

Die Akkus werden im Allgemeinen wärmer als die Lufttemperatur. Diese Erhitzung geht auf die abgegebene Elektrizität zurück.

 (grün)	Wird mit überhitzten oder zu kalten Akkus gefahren, reduziert der Segway HT automatisch seine Leistung und begrenzt die Geschwindigkeit (siehe Seite 32). Im Display erscheint das Symbol für reduzierte Leistung. (Bitte beachten Sie, dass das Gesicht nicht lächelt.)
---	--

Wird mit überhitzten oder zu kalten Akkus gefahren, reduziert der Segway HT automatisch seine Leistung und begrenzt die Geschwindigkeit (im Display erscheint ein „neutrales“ Gesicht und eventuell erfolgt eine Sicherheitswarnung) oder führt eine Sicherheitsabschaltung durch. Verringern Sie das Tempo. Kehrt die normale Leistung nicht zurück, beenden Sie Ihre Fahrt und lassen Sie die Akkus aufwärmen oder abkühlen, bis der empfohlene Temperaturbereich wieder erreicht ist.

Vor und während des Aufladens sollte die Akku-Temperatur so nah wie möglich am optimalen Lade-Temperaturbereich liegen (siehe Seite 8). Sind die Akkus zu heiß oder zu kalt, blinkt die Ladeanzeige und zeigt ein langsames Laden bzw. eine Erhaltungsladung an, bis sich die Akku-Temperatur innerhalb des Lade-Temperaturbereichs oder nahe der optimalen Lade-Temperatur befindet. Nach Stabilisierung in diesem Bereich setzt die Schnell-Ladung ein und die Ladeanzeige zeigt ein durchgehend grünes Licht.

Blinkt die Ladeanzeige die ganze Zeit über, wenn der Segway HT ans Netz angeschlossen ist, wurden die Akkus die ganze Zeit mit der Erhaltungsladung aufgeladen. Auf diese Weise werden die Akkus nur mit wenig Strom aufgeladen.

Falls Sie befürchten, dass die Akkus während des Ladens zu kalt oder überhitzt werden:

- > Überprüfen Sie die Akku-Anzeigen. Diese sollten ein durchgehend grünes Licht für das Schnell-Laden zeigen.
- > Zeigen die Akkus innerhalb von 15 Minuten nach Anschluss des Segway HT kein durchgehendes grünes Licht, stellen Sie den Segway HT an einem anderen Ort, dessen Temperatur innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs oder nahe der optimalen Lade-Temperatur liegt (siehe Seite 8).
- > Wenn sich die Akkus im korrekten Temperaturbereich befinden, stecken Sie das Stromkabel erneut in eine Steckdose.

Zeigen die Ladeanzeigen immer noch kein durchgehend grünes Licht innerhalb von 15 Minuten, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Bei heißen Temperaturen erzielen Sie so ein besseres Ladeergebnis:

- > Bewegen Sie den Segway HT bzw. die Ladeeinheit aus der Sonne oder vom heißen Asphalt (am besten in eine Umgebung mit Klimaanlage!).
- > Stellen Sie neben dem Segway HT einen Ventilator auf, der kalte Luft auf die Akkus bzw. die Ladeeinheit bläst.

Regeneratives Bremssystem

Der Segway HT besitzt ein regeneratives Bremssystem, mit dem die Akkus bei Bergabfahrten oder beim Abbremsen aufgeladen werden.

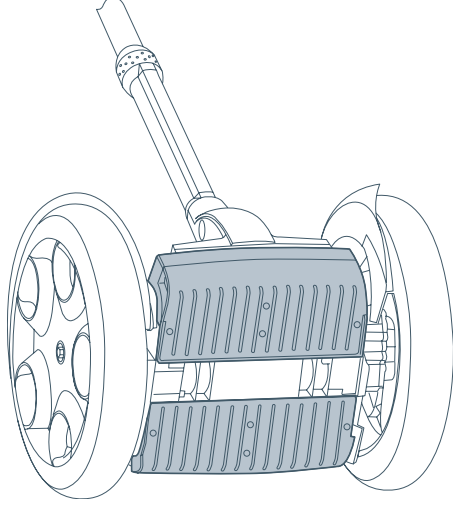
Ersetzen der Akkus

Die Lebensdauer der Akkus sollte rund 300 bis 500 Ladezyklen betragen. Einen alten Akku erkennen Sie daran, dass Sie ihn in immer kürzeren Abständen aufladen müssen und daran, dass Ihr Segway HT nur noch eine eingeschränkte Reichweite hat. Ersatzakkus erhalten Sie bei Ihrem Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Paarweises Ersetzen der Akkus

Am besten ersetzen Sie die Akkus immer paarweise. Wenn Sie nur einen Akku ersetzen, verbessert sich dadurch nicht unbedingt die Leistung oder Reichweite Ihres Segway HT. Das liegt daran, dass der Segway HT so konstruiert ist, dass er sich mit seiner Leistung einem niedrigeren Akku-Zustand anpasst. Es handelt sich hierbei um eine Sicherheitsfunktion.

Doppelte Systeme sind ein wichtiges Sicherheitsmerkmal Ihres Segway HT. Das gilt auch für die Akkus. Stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn der Segway HT auf dem Niveau des stärkeren Akkus funktionieren würde: Würde dieser ausfallen, müsste der Segway HT auf die Leistung des schwächeren und eventuell schon leeren Akkus zurückgreifen. Der Fahrer hätte nur noch wenig Strom – wenn überhaupt. Eine gefährliche Situation wäre die Folge. Deshalb sollten Sie am besten die Akkus paarweise ersetzen (es sei denn ein Akku wird wegen eines Defekts ersetzt und der andere Akku ist noch relativ neu).



Kapitel 4: Fehlerbehebung



Einige Probleme können Sie auch versuchen selbst zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Segway-Händler wenden.

Fehlerbehebung – Vorgehensweise

Problem

Befolgen Sie die folgenden Schritte in der aufgeführten Reihenfolge. Kann das Problem mit keinem dieser Schritte gelöst werden, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Der Segway HT springt nicht an.

1. Erscheint im Display beim Einschalten ein rotes Symbol, lesen Sie Fehler beim Starten auf den Seiten 30–31.
2. Drücken Sie den Schlüssel vollständig, mit leichtem, anhaltenden Druck in das Schloss, damit der Schlüssel Kontakt zu allen drei Metallkontakten des Schlosses hat. Drücken Sie den Schlüssel nicht zu fest in das Schloss. Dadurch kann der Schlüssel oder das Schloss beschädigt werden.
3. Drücken Sie den Schlüssel mindestens drei Sekunden gegen die Kontakte.
4. Springt der Segway HT nicht an (ein Ton ist zu hören und das Display leuchtet auf), probieren Sie weitere Schlüsselpositionen aus. Halten Sie den Schlüssel jeweils drei Sekunden in jeder Position. „Rühren“ Sie nicht mit dem Schlüssel im Schloss.
5. Springt der Segway HT nach mehreren Versuchen immer noch nicht an, müssen Sie das System zurücksetzen. Ziehen Sie dazu die Lenkstangen-Kabel (siehe Seite 36) ab, schließen Sie diese wieder an und starten Sie den Segway HT erneut. Sie brauchen dafür den 5-er-Inbusschlüssel. Am besten haben Sie diesen Inbusschlüssel für den Notfall immer dabei.
6. Springt der Segway HT immer noch nicht an, nehmen Sie die Akkus heraus und setzen Sie diese wieder ein (siehe Seite 37).

Der Segway HT wechselt nicht in den Gleichgewichts-Modus.

1. Überprüfen Sie, ob Sie den Folge-Modus korrekt eingeschaltet haben (siehe Fahranleitung).
2. Haben Sie alle Schritte ausgeführt, die in der Fahranleitung für den Wechsel in den Gleichgewichts-Modus angegeben sind? Achten Sie darauf, dass die Plattform eben ist, wenn Sie den Modus-Schalter betätigen, um vom Folge-Modus in den Gleichgewichts-Modus zu wechseln.
3. Überprüfen Sie das Symbol im Display. Lesen Sie hierzu die Beschreibungen auf Seite 31.
4. Erscheint eine Fehlermeldung, befolgen Sie die angegebenen Maßnahmen, um den Fehler zu beheben.

Der Lenker ist lose, aber beide Teile der Lenkstange sind fest.

Die Verbindung zwischen Lenker und dem oberen Ende der Lenkstange ist äußerst kompliziert. Sie können deshalb dieses Problem nicht selbst beheben. Wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Der Lenker sitzt fest auf dem oberen Ende der Lenkstange, aber der obere Teil der Lenkstange dreht sich im Unterteil der Lenkstange.

Das Lager der Lenkstange ist gebrochen. Wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com. Durch Festziehen des Höheneinstellrings wird dieses Problem nicht behoben.

Problem	
Der gesamte Lenker und die Lenkstange drehen sich in der Lenkstangen-Halterung.	1. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Lenkstange fest (siehe Seite 36). 2. Lässt sich die Befestigungsschraube der Lenkstange nicht festziehen, überprüfen Sie, ob alle drei Teile der Befestigungsschraube in Ordnung sind. 3. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Liste der Händler, bei denen Sie ein neues Befestigungsschrauben-Kit erhalten, finden Sie unter www.segway.com. 4. Sind alle Teile der Befestigungsschraube für die Lenkstange in Ordnung, überprüfen Sie, ob die Lenkstange unten richtig in der Lenkstangen-Halterung sitzt (siehe Seite 36).
Ein Rad samt Aufhängung ist locker und wackelt.	1. Ziehen Sie die Radmutter fest (siehe Seite 38). 2. Entfernen Sie den Reifen und das Rad, reinigen Sie beide und bringen Sie diese wieder an (siehe Seite 38).

Der Reifen ist platt oder die aufgepumpte Luft entweicht.	1. Ist der Reifen beschädigt? Falls der Reifen kaputt ist, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler, um ein Ersatzrad mit Reifen zu bestellen. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com. 2. Wenn Sie keine Beschädigung entdecken können, überprüfen Sie, ob der Einsatz des Reifenventils fest sitzt. Falls nötig, ziehen Sie diesen fest. 3. Pumpen Sie den Reifen auf und überprüfen Sie ihn auf Löcher. Bleibt der Reifen platt oder entweicht die aufgepumpte Luft, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler, um ein Ersatzrad mit Reifen zu bestellen. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.
	Der Segway HT besitzt schlauchlose Reifen. Der Reifen kann nicht einfach vom Rad gelöst werden. Versuchen Sie nicht, den Reifen von der Felge zu ziehen, um einen Platten zu reparieren. Sie können damit den Reifen und das Rad beschädigen.
Der Segway HT zieht beim Fahren nach links oder rechts.	1. Überprüfen Sie, ob beide Reifen den gleichen Luftdruck haben. 2. Überprüfen Sie, ob sich der Lenkgriff von allein wieder mittig ausrichtet. Wenn der Segway HT auf der Stelle gewendet wird, ohne dass Sie den Lenkgriff drehen, kehrt der Lenkgriff nicht in die Mittelstellung zurück. Drehen Sie den Lenkgriff leicht, um ihn zurück in die Mittelstellung zu bringen.

Problem

**Sicherheitsabschaltung
beim Betreten oder
Verlassen eines Geschäfts,
einer Bücherei oder eines
Gebäudes.**

Eventuell verhindert ein Diebstahl-Meldesystem den Betrieb des Segway HT. Viele Bibliotheken, Geschäfte und andere Gebäude verwenden Diebstahlmelder, die Gegenstände in einem Gebäude vor einem Entwenden schützen. Diese Systeme befinden sich in der Regel an den Gebäudesin- und -ausgängen, die Sie zum Betreten und Verlassen des Gebäudes passieren müssen. Zudem sind diese Systeme nicht immer mit bloßem Auge sichtbar. Einige Diebstahl-Meldesysteme können beim Segway HT (wenn im Gleichgewichts-Modus) eine Sicherheitsabschaltung auslösen.

1. Treten Sie mindestens 1,5 m von dem Diebstahl-Meldesystem zurück und passieren Sie das System im Folge-Modus oder mit ausgeschaltetem Segway HT.
2. Wenn Sie mindestens 1,5 m von den Detektoren entfernt sind, können Sie wieder in den Gleichgewichts-Modus wechseln und auf den Segway HT aufsteigen.

Wenn Sie den Modus-Schalter drücken, schaltet sich der Segway HT nicht aus oder wechselt nicht in den Gleichgewichts-Modus.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Matte nicht auf der Plattform „festklebt“ (siehe Seite 38). Klebt die Matte fest, heben Sie sie hoch. Halten Sie dabei Ihren Segway HT fest und bewegen Sie ihn weder vor noch zurück.
2. Legen Sie die Matte wieder auf die Plattform.
3. Drücken Sie den Modus-Schalter.
4. Wenn sich der Segway HT immer noch nicht ausschaltet oder in den Gleichgewichts-Modus wechselt, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Display-Meldungen

Im Lenker-Display werden die folgenden Informationen angezeigt:

- > Der Betriebsmodus des Segway HT (Folge-Modus oder Gleichgewichts-Modus)
- > Akku-Ladezustand
- > Fehlermeldungen für ein System

Es ist wichtig, dass Sie mit allen Symbol-Meldungen, die im Display erscheinen können, vertraut sind.

Display-Farben

Grün (und nur Grün) bedeutet, dass Sie aufsteigen und im Gleichgewichts-Modus losfahren können. Orange zeigt den Folge-Modus an. Rot bedeutet, dass etwas nicht in Ordnung ist.

Bei direkter Sonneneinstrahlung kann die Farbe und das Symbol im Display schwer zu erkennen sein. Schattten Sie das Display mit Ihrer Hand ab. Ist das Display nicht beleuchtet, ist der Segway HT nicht eingeschaltet.

Fehler beim Starten

Wenn Sie Ihren Segway HT starten wollen, aber ein Fehler erkannt wird, der das Anlassen verhindert, erscheint eines der folgenden Symbole im Display. Diese Symbole sind alle rot. Beheben Sie das jeweilige Problem mit der hier beschriebenen Maßnahme:

Fehler beim Starten

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (rot)	Der Schlüssel zum Starten des Segway HT hat nicht den richtigen Sicherheitscode.	Starten Sie noch einmal mit dem richtigen Schlüssel. Wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com .
 (rot)	Der Segway HT ist an die Steckdose angeschlossen.	Ziehen Sie das Stromkabel ab. Schaltet sich der Segway HT ab, starten Sie ihn erneut.
 (rot)	Der Akku-Ladezustand ist zu niedrig, um einen sicheren Betrieb des Segway HT zu gewährleisten.	Laden Sie die Akkus auf. Versuchen Sie dann zu starten.
 (rot)	Der Lenkgriff ist beim Starten nach links gedreht.	Achten Sie darauf, dass Sie den Lenkgriff nicht mit der Hand drehen. Bringen Sie den Griff vorsichtig in die Geradeaus-Position (Mittelstellung).
 (rot)	Der Lenkgriff ist beim Starten nach rechts gedreht.	



WARNING!

Steigen Sie nicht auf den Segway HT auf, wenn Sie einen Fehler noch nicht behoben haben. Überprüfen Sie zuvor, ob sich der Segway HT im Gleichgewichts-Modus befindet.

Fehler beim Starten (Forts.)

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (rot)	Der rechte vordere Sensor für die Fahrererkennung ist beim Starten aktiviert.	Stellen Sie Ihren Fuß beim Starten nicht auf die Plattform. Überprüfen Sie die Matte. Es dürfen keine Gegenstände auf der Matte liegen. Entfernen Sie gegebenenfalls die Matte (siehe Seite 38) und kontrollieren Sie deren Unterseite.
 (rot)	Der linke vordere Sensor für die Fahrererkennung ist beim Starten aktiviert.	
 (rot)	Der linke hintere Sensor für die Fahrererkennung ist beim Starten aktiviert.	
 (rot)	Der rechte hintere Sensor für die Fahrererkennung ist beim Starten aktiviert.	
 (rot)	Der Modus-Schalter wird beim Starten gedrückt.	
	Der Modus-Schalter darf beim Starten nicht gedrückt werden.	

Fehler beim Wechsel in den Gleichgewichts-Modus

Das folgende Display-Symbol erscheint, wenn Sie in den Gleichgewichts-Modus wechseln, die Plattform aber nicht in die Waagrechte gebracht wird.

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (rot)	Die Plattform ist beim Wechsel in den Gleichgewichts-Modus nicht waagrecht.	Bringen Sie die Plattform in die Waagrechte und stellen Sie den Modus-Schalter auf Gleichgewicht.

Normaler Betrieb

Die folgenden Display-Symbole sollten jedes Mal erscheinen, wenn Sie Ihren Segway HT anlassen.

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
	Durchführung der Starttests. (Alle Segmente sollten ohne Hintergrundbeleuchtung angezeigt werden.)	Warten Sie, bevor Sie versuchen, den Segway HT erneut zu benutzen.
 (orange)	Der Segway HT ist im Folge-Modus (der Akku-Ladezustand wird als voll angezeigt).	Versuchen Sie NICHT, auf den Segway HT aufzusteigen. Ihr Segway HT befindet sich nicht im Gleichgewichts-Modus. Drehen Sie den Lenkgriff, um den Segway HT vor und zurück zu bewegen.

Normaler Betrieb (Forts.)

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (grün)	Der Segway HT ist im Gleichgewichts-Modus (der Akku-Ladezustand wird als voll angezeigt).	Sie können sich auf den Segway HT stellen und losfahren.
 (orange)	Der Segway HT wird ausgeschaltet (der Akku-Ladezustand wird als halbvoll angezeigt). Dieses Symbol sollte nur beim Ausschalten erscheinen.	Starten Sie den Segway HT erst, wenn die Hintergrundbeleuchtung erloschen ist. (Bei kaltem Wetter kann es einige Sekunden dauern, bis das Symbol verschwindet.) Stellen Sie sich nicht auf den Segway HT.

Betrieb bei eingeschränkter Leistung

Das folgende Display-Symbol (kein lächelndes Gesicht) erscheint, wenn der Segway HT zeitweilig nur mit eingeschränkter Leistung läuft. Das ist unter den folgenden Bedingungen der Fall: bei Bergauffahrten, Fahrten in unebenem Gelände, bei niedrigem Akku-Ladezustand, Bergabfahrten mit voll aufgeladenen Akkus, während der ersten vier Sekunden nach dem Einschalten, bei ungenügendem Fußdruck sowie bei zu heißen oder zu kalten Akkus.

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (grün)	Der Segway HT läuft aufgrund der momentanen Bedingungen mit eingeschränkter Leistung (der Akku-Ladezustand wird als voll angezeigt).	Versuchen Sie nicht, durch Vorlehnen die Geschwindigkeitsbegrenzung außer Kraft zu setzen. Die Geschwindigkeit bleibt so lange reduziert, bis das Problem geklärt ist.

Systemfehler

Bei einem Hardware-Fehler des Segway HT erscheint eines der folgenden roten Symbole (mit einem Schraubenschlüssel) im Display. Sie können den Segway HT erst wieder benutzen, wenn der Fehler behoben wurde.

Befolgen Sie diese Schritte in der aufgeführten Reihenfolge, um den Fehler zu beheben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (rot)	Der hintere Akku ist fehlerhaft.	- Entfernen und ersetzen Sie den fehlerhaften Akku (siehe Seite 37). - Starten Sie den Segway HT. - Wenn das gleiche Symbol erscheint, entfernen Sie die Akkus und vertauschen Sie sie. - Wenn nach dem Tausch der Akkus trotz korrektem Anschluss das gleiche Symbol erscheint (was bedeutet, dass der Fehler immer noch für die gleiche Akkuposition besteht), überprüfen Sie, ob die beiden Stecker der Lenkstangen-Kabel richtig angeschlossen sind (siehe Seite 36). Starten Sie anschließend den Segway HT. Wenn das gleiche Symbol erscheint, wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com. - Wenn nach dem Vertauschen der Akkus ein anderes Symbol erscheint und den Fehler jetzt bei der anderen Akku-Position meldet, müssen Sie bei einem Segway-Händler einen neuen Akku bestellen. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com. - Da sich die Leistung des Segway HT nach dem schwächeren Akku richtet, sollten Sie die Akkus am besten paarweise ersetzen, sofern der noch funktionierende Akku genauso alt wie der fehlerhafte ist (siehe Seite 26).
 (rot)	Der vordere Akku ist fehlerhaft.	

Systemfehler (Forts.)

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (rot)	Bei der Plattform ist ein Fehler aufgetreten.	1. Überprüfen Sie, ob die beiden Kabelanschlüsse richtig angeschlossen wurden (siehe Seite 36). 2. Starten Sie den Segway HT.
 (rot)	Beim Segway HT ist ein unbestimmter Fehler aufgetreten.	3. Wenn das gleiche Symbol erscheint, entfernen Sie die Akkus und setzen Sie diese wieder ein (siehe Seite 37). 4. Starten Sie den Segway HT. Wenn das gleiche Symbol erscheint, wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com .

Kritische Fehler im Gleichgewichts-Modus

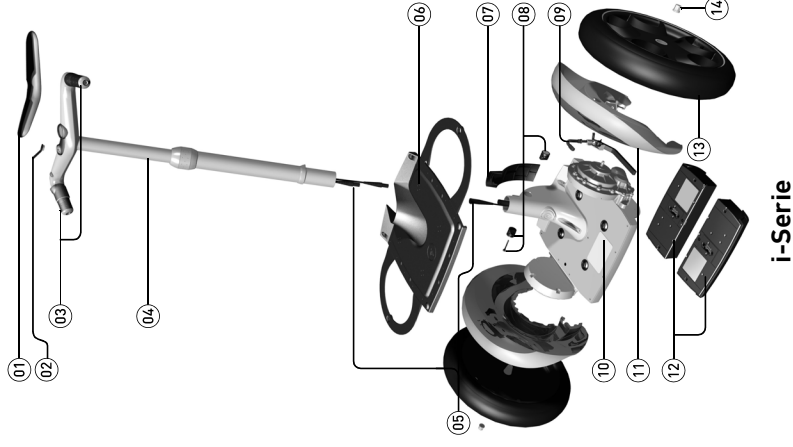
Tritt während der normalen Fahrt ein Fehler in einem der redundanten Subsysteme (siehe Seite 11) auf, wird eine Sicherheitsabschaltung durchgeführt: Der Segway HT verringert automatisch seine Geschwindigkeit, der Lenker rüttelt, der Segway HT gibt ein „Brummen“ und „Piepen“ von sich, und das Display blinkt rot. Im Display erscheinen dann die folgenden Symbole:

Display-Symbol	Bedeutung	Maßnahme
 (rot)	Das System hat einen kritischen Fehler entdeckt, verringert die Geschwindigkeit bis zum Stillstand und führt eine Sicherheitsabschaltung durch (die Anzeige für einen voll aufgeladenen Akku erscheint).	Halten Sie den Segway HT kontrolliert an, steigen Sie sicher ab und benutzen Sie ihn vorerst nicht. Bei eingeleiteter Sicherheitsabschaltung bleiben Ihnen rund zehn Sekunden, um den Segway HT kontrolliert anzuhalten und sicher abzustiegen, bevor er sich automatisch abschaltet.
 (rot)	Der Segway HT schaltet sich ab, weil eine Neigungsgrenze nach vorn, hinten oder zur Seite überschritten wurde, oder weil die Sensoren für die Fahrererkennung nicht gedrückt waren, während sich der Segway HT schnell bewegte.	Überprüfen Sie den Segway HT auf Beschädigungen. Können Sie keinen Schaden entdecken, starten Sie den Segway HT mit dem Schlüssel.

Kapitel 5: Pflege und Wartung

Allgemeine Informationen

Bei Fragen zu bestimmten Teilen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.



Bestandteile

1. Lenker-Verkleidung
2. Schlüssel
3. Griffe
4. Lenker-/Lenkstangen-Halterung
5. Lenkstangen-Kabel
6. Matte
7. Front-Verkleidung
8. Befestigungsschraube der Lenkstange und Klampen (2)
9. Parkständer (nur bei i-Serie)
10. Plattform mit Lenkstangen-Halterung und Getriebe
11. Kunststoff-Schutzblech
12. Akkus
13. Reifen und Radaufhängung
14. Radmutter

Teile ersetzen

Geht ein Teil kaputt oder muss ersetzt werden, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com. Bestimmte Teile können Sie selbst ersetzen. Verwenden Sie nur Ersatzteile und Befestigungen von Segway.

Fehlerbehebung – Vorgehensweise

Führen Sie diese Prozeduren aus, wenn Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ dieser Bedienungsanleitung dazu aufgefordert werden.



WARNUNG!

Schalten Sie Ihren Segway HT stets aus und ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen, etwas installieren oder ein Zubehör anbringen.

Überprüfen Sie die Steckverbindungen der Lenkstangen-Kabel. Entfernen Sie den Lenker und die Lenkstange und installieren Sie sie wieder. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Lenkstange fest.

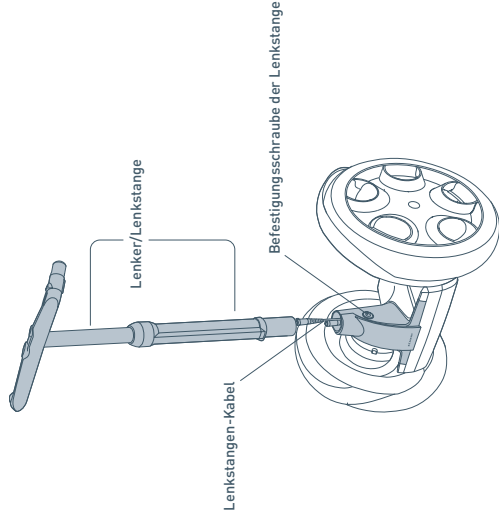
Benötigte Werkzeuge: 5-er-Inbusschlüssel.

Die zwei Kabel unten an der Lenkstange sind mit zwei Kabeln in der Halterung der Lenkstange verbunden.

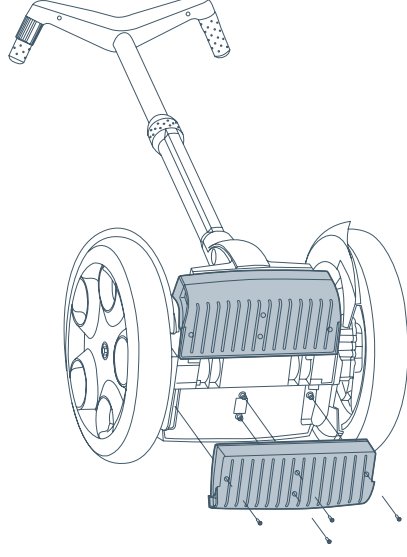
So überprüfen Sie beide Verbindungen:

1. Schalten Sie den Segway HT aus und ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose. Es ist gefährlich, Teile auszutauschen, während der Segway HT aufgeladen wird.
2. Lösen Sie den Höheneinstellring und schieben Sie ihn auf den unteren Teil der Lenkstange.
3. Ziehen Sie dann den Höheneinstellring vorsichtig fest.
4. Lösen Sie mit dem 5-er-Inbusschlüssel die Befestigungsschraube der Lenkstange (Schraube nicht entfernen!).
5. Heben Sie den Lenker/die Lenkstange soweit vorsichtig nach oben aus der Halterung der Lenkstange heraus, bis die zwei Kabelverbindungen zu sehen sind.
6. Trennen Sie die Kabel: Drücken Sie die Arretierungen herunter und ziehen Sie die Kabel vorsichtig ab.
7. Prüfen Sie, ob die Steckverbindungen verbogen oder gebrochen sind. Verbogene oder abgebrochene Steckverbindungen können zu einer Sicherheitsabschaltung führen. Falls Sie verbogene oder gebrochene Steckverbindungen entdecken, wenden Sie sich bitte an Ihren Segway-Händler.

8. Schließen Sie die beiden Stecker wieder an. Die Stecker sind farblich gekennzeichnet, damit Sie sie einfacher richtig anschließen können. Verbinden Sie das gelbe Kabel des Lenkers/der Lenkstange mit dem gelben Kabel der Lenkstangen-Halterung. Verbinden Sie das schwarze Kabel des Lenkers/der Lenkstange mit dem schwarzen Kabel der Lenkstangen-Halterung. Beim richtigen Verbinden der Stecker hören und spüren Sie ein Klicken.
9. Achten Sie darauf, dass die Keile der Lenkstangen-Befestigungsschraube in der richtigen Position sind (die runde Seite muss nach hinten zeigen).
10. Lösen Sie den Höheneinstellring und ziehen Sie die Lenkstange vorsichtig um die Hälfte ihrer Länge heraus (um zu vermeiden, dass die Kabel beim Anbringen des Lenkers/der Lenkstange in der Lenkstangen-Halterung geknickt werden).
11. Ziehen Sie den Höheneinstellring fest.
12. Setzen Sie den Lenker/die Lenkstange vorsichtig in die Lenkstangen-Halterung. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Kabelverbindungen nicht lösen und die Kabel nicht geknickt werden. Der O-Gummiring (unten am Griff und an der Lenkstange) muss fest oben auf der Lenkstangen-Halterung sitzen.
13. Legen Sie den Segway HT nach vorn auf den Lenker und richten Sie den Lenker parallel zur Vorderkante der Plattform aus.
14. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Lenkstange mit dem 5-er-Inbusschlüssel mit 6,8 Newtonmeter fest.



Sie können den Lenker/die Lenkstange aus der Lenkstangen-Halterung herausnehmen. Der Segway HT kann dadurch einfacher transportiert werden. Entfernen Sie den Lenker/die Lenkstange wie zuvor in den Schritten 1 bis 6 beschrieben. Der Lenker/die Lenkstange kann dann von der Lenkstangen-Halterung abgezogen werden. Zur Befestigung des Lenkers/der Lenkstange in der Lenkstangen-Halterung befolgen Sie bitte die Schritte 7 bis 14.



Entfernen Sie die Akkus und setzen Sie diese wieder ein.

Benötigte Werkzeuge: 3-er-Inbusschlüssel.

1. Schalten Sie den Segway HT aus und ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose. Es ist gefährlich, Teile auszutauschen, während der Segway HT aufgeladen wird.
2. Kippen Sie den Segway HT auf die Seite, so dass die Außenseite eines Rads flach auf einer sauberen, glatten Oberfläche aufliegt.
3. Entfernen Sie die Schrauben (4 pro Akku) mit dem 3-er-Inbusschlüssel.

4. Nehmen Sie die Akkus gerade nach oben aus dem Gehäuse.
5. Setzen Sie die Akkus wieder ein, wobei die Abrundungen zur Gehäuse-Außenseite zeigen.
6. Drehen Sie die Inbusschrauben (4 pro Akku) hinein und ziehen Sie sie mit 1,0 Newtonmeter fest.



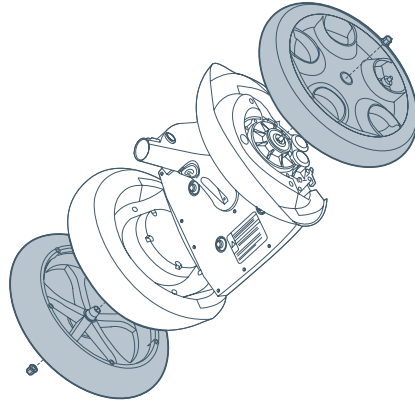
WARNUNG!

Die Zellen in den Akkus enthalten giftige Substanzen. Versuchen Sie nicht, die Akkus zu öffnen. Verwenden Sie den Akku nicht weiter, wenn sein Gehäuse beschädigt ist, der Akku ungewöhnlich riecht, übermäßig heiß ist oder Flüssigkeit verliert. Tragen Sie immer Gummihandschuhe, wenn Sie einen beschädigten oder auslaufenden Akku anfassen. Entsorgen Sie anschließend die Gummihandschuhe und die beschädigten Akkus unter Beachtung der geltenden Umweltschutzrichtlinien und der Vorschriften für die Sondermüllentsorgung.



WARNUNG!

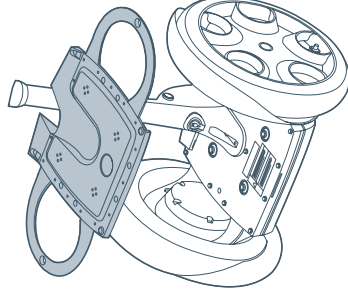
Schalten Sie Ihren Segway HT stets aus und ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen, etwas installieren oder ein Zubehör anbringen.



Entfernen und Montage der Räder, Festziehen der Radmutter

Benötigte Werkzeuge: langer 16-mm-Inbusschlüssel mit einem mindestens 20 cm langen Griff, Gummihammer.

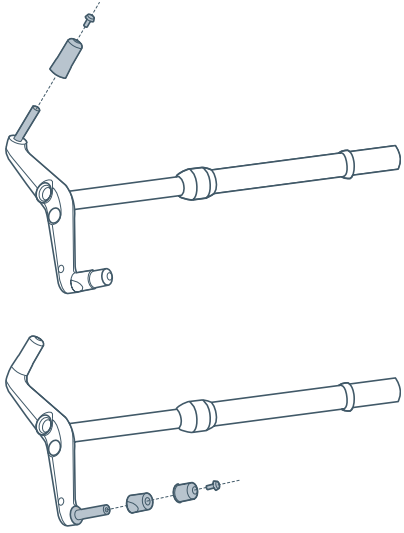
1. Kippen Sie den Segway HT auf die Seite, so dass die Außenseite eines Rads flach auf einer sauberen, glatten Oberfläche aufliegt.
2. Entfernen Sie die Radmutter mit dem 16-er-Inbusschlüssel. Halten Sie dabei das Rad fest und drehen Sie den Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn. (Das kann einige Kraft erfordern.)
3. Schlagen Sie mit dem Gummihammer auf die Außenkante des Reifens, um das Rad von der Nabenwalze zu lösen. (Sitzt die Radnabe fest auf der Antriebswalze, müssen Sie dies mehrmals wiederholen.)
4. Nehmen Sie das Rad nach oben ab.
5. Reinigen Sie die Antriebsachse und die Innenseite der Radnabe.
6. Setzen Sie die Öffnung der Radnabe auf die Antriebsachse. Drehen Sie das Rad, während Sie es herunterdrücken, bis es fest sitzt.
7. Ziehen Sie die Radmutter mit 50 Newtonmetern fest.



Entfernen und Einsetzen der Matte

Benötigte Werkzeuge: Keine.

1. Heben Sie die Matte hoch und nehmen Sie sie von der Plattform. Nur bei der i-Serie: Klappen Sie beide „Ohren“ der Matte nach innen aus der Halterung des Kunststoff-Schutzbleches heraus.
2. Achten Sie bei der Installation der Matte darauf, dass die Plattform und Matte sauber, trocken und frei von Ablagerungen sind.
3. Legen Sie die neue Matte auf die Plattform und drücken Sie sie herunter.
4. Nur bei der i-Serie: Drücken Sie die „Ohren“ zurück in die Halterungen in den Kunststoff-Schutzblechen.



Entfernen und Anbringen der Griffe

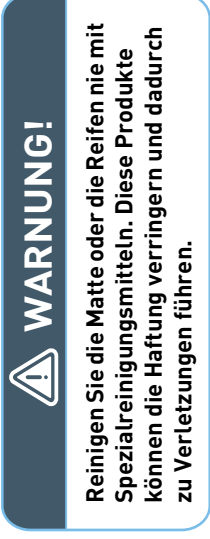
Benötigte Werkzeuge: 5-er-Inbusschlüssel.

1. Entfernen Sie zuerst die Schraube mit dem 5-er-Inbusschlüssel.
2. Ziehen Sie dann den Griff vom Lenkerschaft ab.
3. Achten Sie beim Anbringen des Griffs darauf, dass die Innenseite des Griffs und die Schaft-Außenseite sauber, trocken und frei von Ablagerungen sind.
4. Schieben Sie den Griff auf den Lenkerschaft. Der Griff besitzt eine Kerbe und kann nur in einer Richtung aufgezogen werden.

5. Setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie mit dem 5-er-Inbusschlüssel mit 6,8 Newtonmeter fest.

Reinigung

Reinigen Sie Ihren Segway HT mit Seife, Wasser und einem weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger. Dadurch kann Wasser in Bauteile gelangen, die trocken bleiben müssen.



Versuchen Sie nicht, die Plattform zu öffnen. Im Inneren gibt es keine Teile, die Sie selbst warten können. Beim Öffnen der Plattform besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags. Außerdem können Sie hierdurch Ihre Garantie verlieren und den Segway HT so beschädigen, dass dieser nicht mehr sicher benutzt werden kann. Versuchen Sie nicht, das Getriebe zu öffnen. Im Inneren gibt es keine Teile, die Sie selbst warten können. Sie können Ihren Segway HT hierdurch beschädigen, so dass er nicht mehr sicher benutzt werden kann.

Zubehör

Sie können Ihren Segway HT mit zahlreichen Zubehör ausstatten. Eine Übersicht über das erhältliche Zubehör finden Sie unter www.segway.com. Eine Händlerliste finden Sie ebenfalls unter www.segway.com.

Kapitel 6: Häufig gestellte Fragen

Wie oft muss ich den Reifendruck des Segway HT kontrollieren?

Kontrollieren Sie den Reifendruck einmal im Monat. Der Reifenzustand sollte vor jeder Fahrt überprüft werden. Es gilt immer der Reifendruck, der auf dem Radaufkleber neben dem Ventil abzulesen ist (nicht der Reifendruck, der auf der Seite des Reifens angegeben ist).

Was passiert, wenn die Akkus meines Segway HTs vollkommen leer sind?

Der Segway HT startet nicht mit leeren Akkus. Schließen Sie den Segway HT an eine Steckdose an und laden Sie ihn vollständig auf (kann bis zu sechs Stunden dauern). Am besten schließen Sie Ihren Segway HT immer an die Steckdose an, wenn Sie ihn nicht benutzen. Die Akkus können sich nach längerer Benutzung selbst entladen und dadurch beschädigt werden.

Kann ich mit dem Segway HT Treppen hochfahren?

Versuchen Sie nicht, mit Ihrem Segway HT Treppen hinauf oder hinunter zu fahren. Verwenden Sie den Folge-Modus wie in der Fahranleitung beschrieben.

Mein Segway HT startet nicht mit meinem Schlüssel.

Lesen Sie das Kapitel Fehlerbehebung auf Seite 27.

Kann der Lenkgriff links- oder rechtsinstalliert werden?

Nein. Der Segway HT ist so konstruiert, dass sich der Lenkgriff auf der linken- Seite befinden muss.

Wie muss ich meine alten Akkus entsorgen?

Segway hilft Ihnen bei der umweltgerechten Entsorgung Ihrer Altakkus gern weiter und nennt Ihnen die nächste Sammelstelle für Batterien. Bitte wenden Sie sich an einen Segway-Händler, um die nächste Abnahmestelle in Erfahrung zu bringen. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Gibt es Zubehör für meinen Segway HT, wie zum Beispiel Taschen, Schlösser, Lampen, Hupen oder Reflektoren?

Ja. Für Ihren Segway HT gibt es ein umfangreiches Zubehörangebot. Bitte besuchen Sie unsere Website unter www.segway.com oder wenden Sie sich an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Warum zieht mein Segway HT nach links oder rechts, wenn ich losfahre und anhalte?

Am häufigsten liegt das an einer losen Radmutter. Die Radmutter sollte mit einem Drehmomentschlüssel mit 50 Newtonmeter festgezogen werden. Kann das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Kann ich meinen Segway HT auch in Ländern aufladen, die eine andere Netzspannung haben?

Ja, solange die Spannung zwischen 100 und 240 V bei 50 bis 60 Hz Wechselstrom liegt (das ist in den meisten europäischen und asiatischen Ländern der Fall). Eventuell brauchen Sie einen Adapter für die Steckdose. Alternativ können Sie auch ein Standard-IEC-Kabel verwenden, das speziell für Ihr Aufenthaltsland gedacht ist. Diese Kabel werden häufig für Computer und Monitore verwendet. Adapter und IEC-Kabel erhalten Sie in den meisten Elektroläden.

Muss ich bei meinem Segway HT das Getriebeöl wechseln?

Nein. Das Getriebe ist wartungsfrei und versiegelt.

Womit reinige ich meinen Segway HT?

Am besten mit Wasser und Seife. Verwenden Sie keine Produkte, die Gummi-, Kunststoff- und Vinyloberflächen angreifen. Die Haftung der Reifen kann dadurch beeinträchtigt werden. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger. Dadurch kann Wasser in Bauteile gelangen, die trocken bleiben müssen.

Wenn ich meinen Segway HT starte, wird das Display rot und er schaltet sich wieder aus.

Überprüfen Sie, ob Sie das Kabel des Segway HT aus der Steckdose gezogen haben und ob Sie den richtigen Schlüssel verwenden. Eine Liste möglicher Fehler finden Sie auf den Seiten 30 bis 31.

Was ist das für ein Geräusch, dass der Segway HT macht, wenn ich stillstehe?

Das ist normal. Wie bei einer Leuchtstoffröhre, die eingeschaltet summt, erzeugt auch der Strom, der durch die Bauteile Ihres Segway HT läuft (Platinen, Motoren), ein Geräusch.

Warum hat sich mein Segway HT abgeschaltet?

Wenn sich Ihr Segway HT im Folge-Modus befindet, schaltet er sich automatisch ab, wenn Sie den Lenkgriff zum Bewegen der Räder 60 Sekunden lang nicht betätigt haben. Nach dieser automatischen Abschaltung müssen Sie den Segway HT mit dem Schlüssel neu starten.

Warum rumpelt, wackelt und vibriert mein Segway HT?

Wenn Sie versuchen Ihren Segway HT zu schnell zu bewegen, während er sich im Gleichgewichts-Modus befindet und Sie nicht auf der Plattform stehen, kommt es zu einer Sicherheitswarnung. Diese Sicherheitswarnung soll Sie und nebenstehende Personen davor warnen, dass sich der Segway HT ohne Fahrer bewegt, aus dem Gleichgewicht gerät und in den Folge-Modus wechselt. Um die Sicherheitswarnung zu beenden, drücken Sie den Modus-Schalter, um in den Folge-Modus zu gelangen.

Wo erhalte ich einen Ersatzschlüssel?

Notieren Sie sich Ihren Schlüsselcode und die Seriennummer Ihres Segway HT. Bestellen Sie dann bei einem Segway-Händler einen Ersatzschlüssel. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Als ich meinen neuen Segway HT erhalten habe, sah die Matte schmutzig aus. Woran lag das?

Die Matte des Segway HT ist aus schwer entflammbarem Material. Es ist normal, dass Reste dieses Materials an die Mattenoberfläche durchdringen. Reinigen Sie die Matte mit Wasser und Seife.

Ich habe den Lenker meines Segway HT im Gleichgewichts-Modus unter eine Ladentheke geklemmt und bekomme ihn jetzt nicht mehr heraus. Was soll ich machen?

Lösen Sie den Höheneinstellring, schieben Sie den Lenker nach unten und drücken Sie dann den Modus-Schalter, um in den Folge-Modus zu gelangen. Ziehen Sie dann den Segway HT unter der Ladentheke hervor.

Warum dreht sich der Lenker meines Segway HT nach links und rechts?

Lesen Sie das Kapitel Fehlerbehebung auf Seite 27.

Kapitel 7: Begriffe

Befestigungsschraube der Lenkstange: Dreiteilige Befestigung in der Lenkstangen-Halterung, mit der die Lenkstange gehalten wird.

Display: Kreisförmige Anzeige im Lenker, die über den Status des Geräts mittels LCD-Elementen und farbiger Hintergrundbeleuchtung informiert.

Drehmoment: Drehkraft, häufig erzeugt durch die Anwendung einer linearen Kraft in einem radialen Abstand. Ein Drehmoment löst im allgemeinen eine Drehung aus.

Drehmomentschlüssel: Schraubenschlüssel, der die angewandte Drehkraft beim Festziehen einer Mutter oder Schraube misst.

Gleichgewichts-Sensorsystem: Zentrale Kontrolleinheit in der Mitte der Plattform, die mit den Steuerungskarten und den Motoren Daten austauscht, um den Segway HT im Gleichgewicht zu halten.

Höheneinstellring: Gewinde, das die Lenkstange hält und das gleichzeitig zur Höhenfeststellung dient.

Inbusschlüssel: sechskantiger Steckschlüssel für Inbusschrauben.

Ladebuchse und Abdeckung der Ladebuchse: Anschluss für das Stromkabel bei der Lenkstangen-Halterung, dient zum Aufladen des Segway HT. Die Abdeckung der Ladebuchse erlaubt kein Eindringen von Schmutz oder Feuchtigkeit und muss bei Beschädigung ersetzt werden.

Lenker: Breiter Griff, der auf der Lenkstange sitzt und als Benutzerschnittstelle für den Segway HT dient. Dazu gehören die Steuerungskarten für die Lautsprecherregelung, das Display zur Anzeige des Betriebsstatus des Segway HT und des Akku-Ladezustands, das Schloss, der Lenkgriff zum Fahren nach rechts oder links und der Modus-Schalter, mit dem der Benutzer den Segway HT ausschalten oder zwischen Gleichgewichts- und Folge-Modus wechseln kann.

Lenkgriff: Steuergriff im Lenker, der über einen magnetischen Mechanismus zur Steuerung des Segway HT verfügt. Der Lenkgriff befindet sich stets auf der linken Seite.

Lenkstange: Steife Aluminiumstange, in der die Kabel vom Lenker zur Plattform und zur Lenkstangen-Halterung verlaufen. Die Lenkstange besitzt eine zweiteilige, wasserdichte Konstruktion.

Lenkstangen-Halterung: Aluminium-Halterung, die die Lenkstange mit der Plattform verbindet. Hier befindet sich auch der Stromrichter.

Lenkstangen-Kabel: Elektrisches Kabelsystem, das vom Lenker durch die Lenkstange zur Lenkstangen-Halterung und zu den Steuerungskarten verläuft.

Newtonmeter (Nm): Maßeinheit zur Angabe, wie fest Muttern, Bolzen und Schrauben angezogen werden sollen.

Steuerungskarten: Zwei integrierte Schaltkarten in der Plattform.

Stromrichter: Bauteil in der Lenkstangen-Halterung, das das Aufladen der Akkus über eine Wechselstrom-Steckdose erlaubt. Der Akku-Ladestatus wird mit einer LED angezeigt.

Ansprechpartner und rechtliche Informationen

Melden Sie alle Zwischenfälle

Wenn Sie oder ein anderer Benutzer Ihres Segway HT in einen Unfall verwickelt sind oder wenn sich Ihr Segway HT auf eine Weise verhält, die nicht von Ihnen beabsichtigt ist, wenden Sie sich bitte an einen Segway-Händler. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

Befolgen Sie stets alle geltenden Gesetze und Vorschriften

In vielen Ländern gibt es gesetzliche Vorschriften für das Fahren mit dem Segway HT auf öffentlichen Straßen und Bürgersteigen. Neben anderen Anforderungen schreiben diese Gesetze und Vorschriften meistens auch das Mindestalter des Fahrers und Geschwindigkeitsbegrenzungen für das Fahren mit Segway HT vor. Auch das Tragen entsprechender Schutzkleidung kann verlangt werden. In einigen Ländern ist das Fahren mit dem Segway HT auf öffentlichen Straßen und Bürgersteigen sogar verboten. Bitte wenden Sie sich an Ihre lokalen Behörden und machen Sie sich mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften vertraut. (In den USA verwenden viele dieser Gesetze Begriffe wie „elektrisches Transportmittel für Personen“ oder „persönliches motorisiertes Fortbewegungsmittel“ und schließen damit auch den Segway HT ein.)

So erreichen Sie uns

Bei Fragen zu Ihrem Segway HT stehen wir Ihnen gern über unsere Website, per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung. Eine Händlerliste finden Sie unter www.segway.com.

In den USA (nur Englisch) erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (MEZ –6 Std.) telefonisch unter +1-603-222-6150 (Feiertags geschlossen).

Per E-Mail (nur Englisch) helfen wir Ihnen jederzeit gern unter technicalsupport@segway.com weiter.

Eingeschränkte Segway Human Transporter Garantie“

Segway LLC gewährt für jeden Segway HT eine „eingeschränkte Segway™ Human Transporter Garantie“. Das ist die einzige Garantie, die es für den Segway HT gibt. Bitte lesen Sie bei Fragen zur Garantieabdeckung die mitgelieferte „eingeschränkte Segway™ Human Transporter Garantie“.

US FCC-ABSATZ 15, KLASSE B FÜR HOCHFREQUENZSTÖRUNGEN (RFI)

Der Segway HT entspricht den Vorgaben für Klasse B für digitale Geräte gemäß Absatz 15, Unterabsatz B der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um einen guten Schutz vor schädlichen Fremdstörungen in einer Wohnumgebung zu bieten. Der Segway HT erzeugt und verwendet Radiofrequenzleistungen und kann diese auch an die Umgebung abgeben. Wird der Segway HT nicht in Übereinstimmung mit den Benutzermaterialien installiert und verwendet, kann es zu Einstreuungen mit anderen funkbasierten Geräten kommen. Allerdings gibt es keine Garantie, dass Einstreuungen bei einer bestimmten Installation nicht auftreten.

Streut der Segway HT in den Radio- oder Fernsehhempfang ein (was Sie einfach feststellen können, indem Sie den Segway HT aus- und einschalten), versuchen Sie die Störung mit einer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- > Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- > Stellen Sie den Segway HT und den Empfänger weiter auseinander.

- > Schließen Sie den Segway HT an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
 - > Ziehen Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Rundfunktechniker zu Rate.
 - > Das Gerät entspricht Absatz 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb muss unter folgenden Bedingungen erfolgen:
 - > Dieses Gerät darf keine schädlichen Störstrahlungen erzeugen.
 - > Dieses Gerät muss jede empfangene Störstrahlung akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.
- Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Segway genehmigt wurden, können dazu führen, dass das Gerät nicht mehr richtig bedient werden kann.

ICES-003 für Kanada

Der Segway HT ist ein digitales Gerät der Klasse B und entspricht den kanadischen ICES-003-Richtlinien.

EU-Richtlinien

Der Segway HT erfüllt die Anforderungen der europäischen EMV-Richtlinie 89/336/EEC für die elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC sowie die EU-Richtlinie Maschinen 98/37/EC.

Andere Standards

Der Segway HT entspricht auch den folgenden Standards:

Anwendbare Abschnitte der Safety for Information Technology Equipment, IEC950, CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-00, UL 60950. Anwendbare Abschnitte der UL Standard for Safety for Motor-Operated Appliances, UL73. Anwendbare Abschnitte für Motor-Operated Appliances (privat und gewerblich), CAN/CSA-C22.2 Nr. 68-92. Degrees of Protection Provided by Enclosures (IP-Code), IEC 529.

Segway LLC Handelsmarken

Segway LLC besitzt zahlreiche Marken, die in dieser Bedienungsanleitung genannt werden, darunter auch Segway™ und das Segway Flyer-Symbol. Wird eine Marke in dieser Bedienungsanleitung nicht aufgeführt, bedeutet das nicht, dass Segway LLC diese Marke nicht verwendet oder das Produkt nicht aktiv vermarktet oder es für den jeweiligen Markt keine Rolle spielt.

Patente und Lizenzen

Der Segway HT ist durch Patente für die USA und andere Länder geschützt, einschließlich eines oder mehrerer der im Folgenden genannten Patente:

US-Patente:

Patent-Nr. 5.701.965; Patent-Nr. 5.971.091
Patent-Nr. 5.791.425; Patent-Nr. 6.538.411
Patent-Nr. 5.794.730; Patent-Nr. 5.975.225
Patent-Nr. 6.332.103; Patent-Nr. 6.062.600
Patent-Nr. 6.311.794; Patent-Nr. 6.302.230
Patent-Nr. 6.405.816; Patent-Nr. 6.223.104
Patent-Nr. 6.367.817; Patent-Nr. 6.288.505
Patent-Nr. 6.415.879; Patent-Nr. 6.357.544
Patent-Nr. 6.435.535; Patent-Nr. 6.386.576
Patent-Nr. 6.443.250; Patent-Nr. 6.408.240
Patent-Nr. 6.443.251; Patent-Nr. 6.343.664
Patent-Nr. 6.508.319; Patent-Nr. 6.092.249

Ausländische Patente:

Patent-Nr. 130073 (TW); Patent-Nr. 129673 (TW);
Patent-Nr. 705704 (AU); Patent-Nr. 205144 (MX);
Patent-Nr. 282114 (NZ); Patent-Nr. 2153868 (RU);
Patent-Nr. 710104 (AU); Patent-Nr. P19710331-4 (BR);
Patent-Nr. 101929 (TW); Patent-Nr. 330.431 (NZ);
Patent-Nr. 728453 (AU); Patent-Nr. 728114 (AU);
Patent-Nr. 71497 (SG); Patent-Nr. 129896 (TW);
Patent-Nr. 503314 (NZ); Patent-Nr. 118057 (TW);
Patent-Nr. 503678 (NZ); Patent-Nr. 129896 (TW);
Patent-Nr. 503314 (NZ); Patent-Nr. 118057 (TW);
Patent-Nr. 503678 (NZ); Patent-Nr. 72250 (SG); Patent-Nr. 727183 (AU); Patent-Nr. 729781 (AU); Patent-Nr. 726250 (AU); Patent-Nr. 726253 (AU); Patent-Nr. 149599 (TW); Patent-Nr. 738013 (AU); Patent-Nr. P19710331-4 (BR); Patent-Nr. 83351 (SG); Patent-Nr. 747738 (AU); Patent-Nr. 351082 (KR); Patent-Nr. 2190382 (RU); Patent-Nr. 159151 (TW); Patent-Nr. 157146 (TW); Patent-Nr. 154350 (TW); Patent-Nr. 10-363809 (KR); Patent-Nr. 10-346992 (KR); Patent-Nr. 506785 (NZ); Patent-Nr. 71497 (SG); Patent-Nr. 83351 (SG); Patent-Nr. 2153868 (RU); Patent-Nr. 738013 (AU); Patent-Nr. 729781 (AU); Patent-Nr. 728453 (AU); Patent-Nr. 4474299 (AU); Patent-Nr. 4474199 (AU);

Patent-Nr. 4474099 (AU); Patent-Nr. 4473999 (AU);
Patent-Nr. 727183 (AU); Patent-Nr. 738013 (AU);
Patent-Nr. 726253 (AU); Patent-Nr. 726250 (AU);
Patent-Nr. 1225004 (CN); Patent-Nr. 728453 (AU);
Patent-Nr. 330431 (NZ); Patent-Nr. 282114 (NZ);
Patent-Nr. 1175205 (CN); Patent-Nr. 2211738 (CA);
Patent-Nr. 1912395 (AU); Patent-Nr. 6315531 (JP);
Patent-Nr. W09904152; Patent-Nr. W09623478;
Patent-Nr. W09918907; Patent-Nr. W09802122;
Patent-Nr. W00054719; Patent-Nr. W00102920;
Patent-Nr. W00142077; Patent-Nr. W00115962;
Patent-Nr. W09922966; Patent-Nr. W00054720;
Patent-Nr. W00073101; Patent-Nr. W00054721;
Patent-Nr. W0729781; Patent-Nr. W00023315; Patent-Nr. W003011376; Patent-Nr. W002094352; Patent-Nr. W002096491; Patent-Nr. W00230730; Patent-Nr. W00211641; Patent-Nr. W002074220; Patent-Nr. W00240086; Patent-Nr. EP1161214; Patent-Nr. EP1298041; Patent-Nr. EP1259415; Patent-Nr. EP1237779; Patent-Nr. EP1237489; Patent-Nr. EP1208032; Patent-Nr. EP1200761; Patent-Nr. EP1190283; Patent-Nr. EP1181187; Patent-Nr. EP1161215; Patent-Nr. EP1183163; Patent-Nr. EP1180996

Index

A

Abmessungen, 7
abschalten, 41
Adapter, 40
Akku-Entsorgung, 40
Akkus, 6, 11, 13, 35
Anfangstest, 23
Anzeige des Ladezustands, 23, 30
Aufbewahrung, 19, 22
Aufladen, 9, 14, 19, 22
auswechselbar, 13
Batterie-Lebensdauer und Leistung
maximieren, 21
dauerhafte Beschädigung, 22
Durchschnittliche Reichweite, 7
entfernen und wieder einsetzen, 37
entladen, 19, 40
Entsorgung, 40
ersetzen, 26
Gehäuse, 21
giftige Substanzen, 21
Lebensdauer, 26
Leerer Akku, 16
NiMH, 7

Öffnen, 21

Recycling, 40

Reichweite, 7

Sicherheitsrichtlinien, 21

Stromschlag, 21

Temperatur-Parameter, 8, 24

Typ, 7

überhitzen, 25

zu heiß, 14

zu kalt, 25

Anheben und Verladen Ihres Segway HT, 19

Anzeige des Ladezustands, 23, 24

Aufbewahrung, 19

Ausland, Benutzung im, 40

Ausschalten, 32

automatische Abschaltung, 41

B

Begriffe, 42

Betrieb bei eingeschränkter Leistung, 32

Betrieb, Aufladen und Aufbewahrung, 8

Betriebsbedingungen, 8

Betriebsmodus, 30

Betriebstemperatur, 8

Blinkende LED während des Aufladens, 22
brummendes Geräusch, 15, 16, 34

D

Display, 6, 30, 42

Display-Meldungen, 30

Akku-Ladezustand, 30

Betriebsmodus, 30

eingeschränkte Leistung, 14, 24, 32

kritischer Fehler, 16, 34

Ungenügender Akku-Ladezustand, 24

Drehmoment, 12, 42

Drehmomentschlüssel, 42

Durchschnittliche Reichweite, 7

Dynamische Stabilisierung, 11

E

e-Serie, 2

Einschalten, 27

Eintauchen in Wasser, 19

Erhaltungsladung, 23

Ersatzschlüssel, 41

ersetzen

 Akkus, 26

 Teile, 36

Ersetzen der Akkus, 26

F

Fahranleitung, 3

Fahrererkennungs-Sensoren, 17

Federung, 18

Fehler beim Starten, 30, 41

 falscher Schlüssel, 30

 Modus-Schalter gedrückt, 31

 Sensor für die Fahrererkennung
 ist gedrückt, 31

 Steckdosen-Anschluss, 30

 Ungenügender Akku-Ladezustand, 30

Fehlerbedingungen, 41

Fehlerbehebung, 4, 36

Fester Griff, 6

Festkörperkreisel, 13

Folge-Modus, 17, 31, 40

Front-Verkleidung, 6, 35

Fußdruck, 10, 14

G

Garantie, 43

Geräusch

 brummend, 15, 16, 34

 Piepen, 16, 34

Geschwindigkeitsbegrenzer, 14

Gesetze und Vorschriften, 43

Getriebe, 35, 40

Gewicht, 8

Gewichtsbeschränkungen

 Fahrer, 7

 Last, 7

 Gewichtsbeschränkungen für Fahrer
 und mitgeführte Lasten, 7

Gieren, 13

Gleichgewichts-Modus, 17, 27, 30, 32

Fehler beim Wechseln in den, 31

 Probleme beim Wechseln, 31

Gleichgewichts-Sensorsystem, 11, 12, 13, 42

Griffe, 35, 39

 installieren und entfernen, 39

 Lenkung, 13, 40, 42

H

Haftung, 18, 39, 41

Handelsmarken, 44

Hinweis-Symbol, 4

Hochdruckreiniger, 39

Hochfrequenzstörungen, 43

Höchstgewicht, 7

Höhenbeschränkungen, 8

Höheneinstellung, 6, 42

I

i-Serie, 6, 35

IEC-Kabel, 40

Inbusschlüssel, 42

K

Kreisel, 12

Kunststoff-Schutzblech, 6, 35

L

Ladebedingungen, 8

Ladebuchse, 6, 22, 23, 42

Ladetemperatur, 8

- Ladevorgang, 23
 - Anfangstest, 23
 - Erhaltungsladung, 23
 - Schnell-Ladung, 23
 - Zellausgleich, 23
 - Lagerbedingungen, 8
 - Lagertemperatur, 8
 - LEDs, 22
 - Leerer Akku, 16
 - Lenker, 6, 42
 - ausrichten, 36
 - dreht sich, 41
 - eingeklemmt, 41
 - Elektronik, 11, 13
 - lose, 27
 - Piepen, 16
 - Rütteln, 16, 34
 - Verkleidung, 35
 - Lenker-/Lenkstangen-Halterung, 35
 - Fehlerbehebung, 28
 - Lenkgriff, 6, 13, 42
 - Linkshänder, nur für, 40
 - zieht nach links oder rechts, 28
 - Lenkstange, 6, 42
 - Befestigungsschraube, 6, 35
 - Halterung, 42
-
- Kabel, 12, 13, 35, 36, 42
 - Klampe, 35, 42
 - Steckverbindungen, 36
 - Luftfeuchtigkeit, 19
-
- M**
 - Matte, 35, 41
 - Mindestgewicht für Fahrer, 7
 - Modus wechseln
 - Ausschalten, 17
 - Folge-Modus, 17
 - Gleichgewichts-Modus, 17
 - Modus-Schalter, 6, 13, 17
 - Montage-Anleitung, 4
 - Motoren, 11, 12
-
- N**
 - Neigung, 13
 - Neigungssensoren, 13
 - Newtonmeter, 42
 - NIMH, 7
-
- O**
 - Oberflächenladung, 24
-
- P**
 - p-Serie, 6
 - Parkständer, 6, 20, 35
 - ein- oder ausklappen, 20
 - Patente und Lizenzen, 36, 45
 - Platter Reifen, 28
 - Plattform, 6, 35
 - Plattform-Höhe:, 7
 - PS, 12
-
- R**
 - Rad wackelt, 18
 - Radmutter, 18, 35
 - festziehen, 38
 - lose, 40
 - Redundante Subsysteme, 11, 16
 - Akkus, 11
 - Gleichgewichts-Sensorsensystem, 11
 - Lenker-Elektronik, 11
 - Motoren, 11
 - Steuerungskarten, 11

Regeneratives Bremssystem, 14, 25
Reichweite, 7, 18
Reifen und Radaufhängung, 6, 18, 35
entfernen und wieder einsetzen, 38
Reifendruck, 18, 40
Reinigung, 39, 41
relatives Ladeniveau, 24
Rote Ladeanzeige, 23
rotes „unglückliches“ Gesicht, 16, 24

S

Schloss, 6
Schlüssel, 35
Code, 3
kann den Segway HT nicht starten, 40
Schnell-Ladung, 23

Schwerpunkt, 11
Segway HT – so funktioniert's, 11
Seitliche Stabilität, 11
Seriennummer, 3
Sicherheit, 18
Sicherheitsabschaltung, 12, 13, 16, 24, 34
Sicherheitsvideo, 3
Sicherheitswarnung, 15, 17, 41
Spannung, 22, 40

Standards, 44
andere, 44
EU-Richtlinien, 44
ICES-003 für Kanada, 44
Starttest, 31
Steckverbindungen, 36
Steuerungskarten, 11, 12, 42
storage, 19
Stromrichter, 42
Stromschlag, 21, 39
Systemfehler, 33
Akku, 33
Plattform, 34
unbestimmter Fehler, 34

T

Teile, die Sie selbst warten können, 39
Temperatur-Parameter, 8
Transport Ihres Segway HT, 21, 37
Treppen, Benutzung auf, 40

U

Umweltschädliche Abgase, 12
unebenes Gelände, 14
ungleicher Reifendruck, 18
US-Patente, 45

V

verbogene Steckverbindungen, 36
Vorgehensweisen, 36

W

wackelt
Rad, 18
Warnsymbol, 4
Wasser und Feuchtigkeit, 19
water exposure, 19
Website, 3
Wechselstrom, 22
Wenderadius, 8
wiederaufladbare Akkus, 21
Winkelgeschwindigkeitssensoren, 13

Z

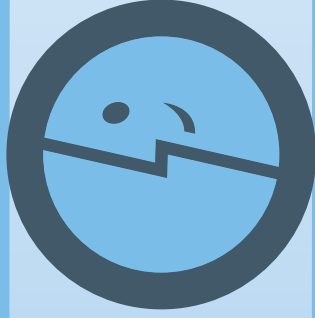
Zellausgleich, 23
Ziehen, 20
Zubehör, 39

[illegible]

Viel Spaß beim Fahren!



weiter. schneller. intelligenter.



www.segway.com

17834.00005aa